

POLITIK

Marcus Röwer gibt im Interview einen Einblick in seine ersten Monate als Singener Bürgermeister.

Seite 3



FEUERWEHR

Der Feuerwehrverband des Kreis Konstanz sieht sich gut gerüstet für das weitere Jahr 2026.

Seite 6



KULTUR

Ein begeisterndes Frühjahrskonzert bot die Stadtkapelle Radolfzell ihrem Publikum.

Seite 18

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Stellenangebote gibt es in der Ausgabe auf Seite 13

WWW.WOCHENBLATT.NET SAMSTAG | 11. APRIL 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Nötiger denn je

Selten wurde die Berufsorientierung unterschätzt, wie jetzt. Immerhin stehen dem deutschen Arbeitsmarkt ein verschärfter Fachkräftemangel, Verdrängung durch Künstliche Intelligenz und die Auswirkungen der unsicheren Geopolitik bevor.

Außerdem liegt die aktuelle Arbeitslosenquote bei Akademikern laut der Agentur für Arbeit auf einem zehnjährigen Hoch mit 3,3 Prozent. Zuletzt war sie 2005 höher. Doch zur Wahrheit gehört auch, dass die Arbeitslosenquoten für Menschen mit Ausbildungen bei 6,3 Prozent und ohne bei 21,3 Prozent liegen. Zudem sinkt die Arbeitszufriedenheit in Deutschland laut einem Report vom Personaldienstleister Indeed.

Deshalb ist die Suche nach dem richtigen Job gerade jetzt so wichtig. Dabei hilft auch, so viele Dinge wie möglich auszuprobieren und sich zu informieren. Eine gewisse Unsicherheit wird man vermutlich nie zu 100 Prozent los, aber ich habe in Praktika entdeckt, dass ich als Bürokaufmann, Physiotherapeut oder Bankkaufmann heute nicht zufrieden wäre. Johannes Kiener aus Hilzingen ist bester ausgebildeter Elektroniker deutschlandweit geworden in diesem Jahr. Er geht auf in seinem Berufsfeld, empfiehlt jedem aber sich zu orientieren, da er selber einfach pures Glück bei der Suche gehabt habe. Sebastian Ridder s.Ridder@Wochenblatt.net

jobDAYS - Orientierung für den Berufsstart

Die jobDAYS sind zurück: Am Donnerstag, 16. April, und Freitag, 17. April, bietet die Berufsmesse in der Singener Stadthalle wieder die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Zahlreiche Aussteller sind wieder am Start, um mit jungen Menschen zu sprechen.

von Tobias Lange

Singen. Die Berufswelt wird komplexer. Berufsfelder verzweigen sich, spezialisieren sich. Da ist es nicht einfach, sich einen Überblick über die eigenen Möglichkeiten zu verschaffen. Bei den jobDAYS wird wieder eine große Bandbreite an potenziellen Arbeitgebern vertreten sein. Rund 90 Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen sind vor Ort: Dienstleister und Industriebetriebe, Einzelhandel und Bildungseinrichtungen, staatliche

Behörden und städtische Verwaltung - sie alle sind mit am Start und werben in Zeiten von Fachkräftemangel um Nachwuchskräfte.

Doch gibt es an diesen zwei Tagen in der Stadthalle nicht nur Informationen zu Betrieben und Berufen. Hier gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen, mit

Arbeitgebern und Azubis ins Gespräch zu kommen, zu netzwerken und womöglich auch einen ersten Schritt auf der eigenen Laufbahn zu gehen.

Die Organisatoren und Helfer der jobDAYS arbeiten seit Wochen an einem erfolgreichen Verlauf. Darunter auch wieder Schülerinnen und Schüler der Robert-Gerwig-Schule. Als Job-Guides sorgen sie nicht nur dafür, bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern die Werbetrommeln zu rühren und sie zu einem Besuch zu animieren. Sie sind auch wieder während der Berufsmesse vor Ort und sorgen als Ansprechpartner, dass sich jede und jeder zwischen den vielen Ausstellern zurechtfindet.



Bei den jobDAYS gibt es auch in diesem Jahr Gelegenheit, Berufe kennenzulernen und mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. swb-Bild: WOCHENBLATT

Alles auf einen Blick

Schon in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe ist eine Beilage zu dieser Berufsmesse mit vielen Informationen von und über regionale Arbeitgeber zu finden. Auch einen Messeplan gibt es wieder, in dem alle Aussteller verzeichnet sind. So bleibt ausreichend Zeit, sich vor den jobDAYS zu informieren und sich vorzubereiten. Denn die Auswahl ist wie gewohnt groß.

Feuerwehr befreit Pferd aus Wasserbecken

Stockach. Ein Pferd in Not sorgte am Karfreitag, 3. April, für einen größeren Einsatz der Feuerwehr. Kurz nach 14.30 Uhr wurde die Feuerwehr Stockach mit den Abteilungen Raithaslach, Mahlspüren sowie Kernstadt mit dem Stichwort Großtier in Notlage alarmiert. Ebenfalls mitalarmiert wurde die Feuerwehr Radolfzell mit dem GW-T Kran sowie die Tierrettung Südbaden. Der Gerätewagen der Feuerwehr Radolfzell ist mit einem großen Ladekran ausgestattet, um schwere Lasten auszuheben und zu bewegen. Neben der Bundesstraße 14 - Windegg in Richtung

Tuttlingen war ein Pferd beim Durchqueren eines Wasserbeckens verunfallt. In diesem Wasserbecken klemmte das Tier mit den Hufen im Wasser fest und konnte sich eigenständig nicht mehr befreien. Nach der ersten Erkundung wurde das Wasserbecken mit Hilfe von Tauchpumpen abgepumpt. Im Anschluss wurden in Abstimmung mit der Tierrettung und der Tierärztin die weiteren Maßnahmen für die Befreiung besprochen und eingeleitet. Die Feuerwehr Stockach war mit acht Fahrzeugen etwa drei Stunden im Einsatz. Pressemeldung

Geparktes Auto geht in der Schäferhalde in Flammen auf

Radolfzell. Zu einem brennenden Auto musste die Feuerwehr Radolfzell in der Nacht des 6. April in die Straße »Schäferhalde« in der Zeller Nordstadt ausrücken. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellten diese einen abgestellten Pkw in Vollbrand fest. Umgehend wurde ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung eingesetzt. Parallel dazu wurde eine Riegelstellung zu den angrenzenden Gebäuden aufgebaut, um ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus zu verhindern. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Auch die Gebäude trugen keinen Schaden davon. Pressemeldung



swb-Bild: Feuerwehr Radolfzell

- Anzeigen -

- Anzeigen -

KEINE AUSGABE VERPASSEN ... Mit unserem E-Paper! QR code and newspaper image.

EVENTLOCATION KENNENLERNEN Mit einem Tag der offenen Tür stellt sich die neue Eventlocation »cars & events« in der Josef-Schüttler-Straße 6 in Singen vor. Am Sonntag, 19. April, können sich Besucherinnen und Besucher von 11 bis 17 Uhr ein Bild von den Räumlichkeiten und Angeboten machen und ins Gespräch kommen. Mehr dazu gibt es auf Seite 7.

RS RECK ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK Unsere Produkte: Rollläden, Markisen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Reparaturservice, Fensterläden, Terrassenüberdachung, Motorisierung. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch! RS Reck GmbH Daimlerstr. 11 - 78256 Steißlingen Tel. 0 77 38 - 29 69 70 info@reck-sonnenschutz.de

FREIZEITTIPPS IN DER BODENSEEREGION Vorträge, Theateraufführungen, Konzerte und mehr gibt es in der Region in den kommenden Tagen zu erleben. Wer also noch auf der Suche nach Freizeitaktivitäten ist, kann einen Blick in die Rubrik WasWannWo werfen. Dort gibt es eine Auswahl an Angeboten, bei der sicherlich für jeden etwas dabei ist. Mehr dazu auf Seiten 19 und 20.

KENSINGTON® Finest Properties International ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG Erhalten Sie kostenfrei eine schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an! 0176 706 189 44 kensington-bodensee.com AKTION BIS 30.06.26

Elektro-Innung ernennt neue Gesellen

Die diesjährige Freisprechungsfeier der Elektro-Innung Konstanz fand am Freitag, 27. März, in den Räumlichkeiten der Thüga Netze in Singen statt. Dabei wurden die erfolgreichen Absolventen der Elektro-Innung im Beisein von Familien, Freunden und beruflichen Wegbegleitern von Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili offiziell in den Gesellenstand erhoben.



Die Junggesellen der Elektro-Innung Konstanz mit Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili und Benni Kaut (links) und Markus Kittl von der Thüga Energie vor Leitwarte der Thüga.

Singen/Konstanz. Benjamin Kaut, ehemaliger Obermeister und jetzt Beisitzer der Innung, gratulierte den Junggesellen zu ihrem Erfolg. In seiner Ansprache betonte er die besondere Leistung der Nachwuchskräfte: In den vergangenen Jahren hätten sie nicht nur fachliches Wissen erworben, sondern auch gelernt, komplexe Systeme zu verstehen, präzise zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Dafür gebühre ihnen großer Respekt. Gleichzeitig

unterstrich er die wachsende Bedeutung des Elektrohandwerks: Gerade im Kontext von Energiewende, Digitalisierung und nachhaltigen Technologien brauche es engagierte Fachkräfte, die als Zukunftsgestalter Verantwortung übernehmen. Markus Kittl, Geschäftsführer und Kommunalmanager der Thüga Netze, gratulierte ebenfalls

und richtete mit klaren Worten an den beruflichen Nachwuchs: »Wir brauchen euch ganz dringend«, betonte er stellvertretend für die Arbeitgeber in der Region. In seiner Ansprache stellte er den Regionalversorger mit seinen zentralen Sparten Wärme, Gas und Transformation der Netze vor. In allen diesen Bereichen, so Kittl, seien qualifizierte Elek-

rotechniker gefragt, die aktiv an der Energiezukunft mitwirken. Zugleich hob er hervor, dass sich den jungen Fachkräften vielfältige Chancen böten, die es zu nutzen und genießen gelte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die offizielle Freisprechung durch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili. Traditionell erhob sie die Prüfungsabsolven-

ten in den Gesellenstand. In ihrer Rede würdigte sie die Leistungen der jungen Gesellen und richtete motivierende Worte an sie: Man dürfe mit Stolz auf das Geleistete blicken. »Sie haben in den letzten Jahren nicht nur gelernt, wie man Stromkreise legt, Anlagen verdrahtet oder Steuerungen programmiert, sondern auch Verantwortung übernommen. Verantwortung für Technik, Sicherheit und Menschen«, so Marilena Mangili. Außerdem sei das Elektroh Handwerk hochaktuell und spiele eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Zukunft.

Besondere Ehrungen

Im Anschluss erhielten die Junggesellen ihre Prüfungszeugnisse sowie die Gesellenbriefe. Für hervorragende Prüfungsleistungen wurden besonders geehrt: Felix Kunkel (Frederik Keller, Reichenau), Niklas Stocker (Biller elektrotechnische Anlagen, Radolfzell), Frederik Wehrle (Elektro Buhl, Radolfzell) und Julian Zabel (Elektro Riederer, Singen).
Pressemeldung

Mit 3,8 Promille Unfall verursacht

Steißlingen, B33. Am frühen Mittwochabend hat sich auf der Bundesstraße 33 zwischen den Anschlussstellen Steißlingen und Radolfzell ein Unfall ereignet, bei dem glücklicherweise niemand verletzt worden ist. Gegen 18 Uhr meldete eine Zeugin ein hinter ihr in auffälligen Schlangenlinien fahrendes Auto, das sie kurz darauf überholte und sich im Anschluss daran überschlug. Der 48-jährige Fahrer des Renault blieb unverletzt und konnte den auf der Fahrbahn liegende Wagen selbstständig verlassen. Ein Lastwagen erkannte die Situation jedoch zu spät und fuhr auf den verunfallten Wagen auf. Ein im Rahmen der Unfallaufnahme durchgeführter Alkoholttest ergab bei dem Renaultfahrer einen Wert von über 3,8 Promille. Der Mann musste daraufhin neben einer Blutprobe auch seinen Führerschein abgeben. Während der polizeilichen Maßnahmen waren zeitweise beide Fahrspuren voll gesperrt. Ein Abschleppdienst kümmerte sich um den nicht mehr fahrbereiten Renault. Pressemeldung

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

LBS
Bezirksleiter
Lars Kohler
Singen (Hohentwiel)
07731/9095-11

100 Euro. Geht aufs Haus.
100 Euro extra für alle unter 30.*Jetzt LBS-Bausparen. Nur bis 30.06.2026. Bei uns!
*Sonderbedingungen unter: <https://lbs.de/service/abb/sued-abb.html>

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Noruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
18.04.2026, Dr. Böhm/Helm **+49(0)7732/ 566 67**
19.04.2026, Storm und Flieder **+49(0)7739/ 661**

Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36

Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleida Kadrijal | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

WOCHENBLATT

BUND
FRIENDS OF THE DAFTY GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:
Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen?
Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net
www.bund-bawue.de

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Ambulanter Pflegedienst in Singen – wir haben wieder Kapazitäten für neue Patientinnen und Patienten

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie zuverlässig bei der Pflege und im Alltag – in Ihrer vertrauten häuslichen Umgebung.

Unsere Leistungen u. a.:

- Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung im Alltag
- Beratung zu Pflegeleistungen und Pflegegrad
- Hilfe bei Anträgen und Organisation
- Beratungsbesuche gemäß § 37, SGB XI durch!

Gerne führen wir mit Ihnen ein kostenloses Beratungsgespräch, telefonisch oder bei Ihnen zuhause und erstellen einen Kostenvoranschlag.

Tel. 07731 9983-25
www.johanniter.de/singen

JOHANNITER

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

»Das ist etwas, was nicht selbstverständlich ist.«

Marcus Röwer ist seit dem 1. September 2025 Bürgermeister der Stadt Singen. Im Interview erzählt er, wie er die ersten sechs Monate als »Erster Beigeordneter«, wie das Amt offiziell heißt, erlebt hat.

Von Tobias Lange

WOCHENBLATT: Herr Röwer, sind Sie gut in Singen angekommen?

Marcus Röwer: Sogar sehr gut. Ich wurde gut aufgenommen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier im Rathaus, aber auch vom Gemeinderat und den Singener Bürgern, sodass mir der Einstieg nicht schwerfiel.

WOCHENBLATT: Durch die Erkrankung Ihrer Vorgängerin war es kein fließender Übergang. Wie ging es Ihnen dabei?

Marcus Röwer: Ich hatte natürlich keine Einlernphase oder keine Phase mit langer Einarbeitung, in der es sich überschneiden hätte. Aber viele Themen waren mir als solche nicht neu. Bei den Abläufen hier im Haus, in einem wesentlich größeren Haus, mit anderen Strukturen, musste ich mich aber ein bisschen reinfuchsen. Aber ich habe da eigentlich alle Unterstützung bekommen, sei es vom Personalamt, vom Oberbürgermeister oder den anderen Führungskräften. Es ist ein angenehmer Umgang hier miteinander und deswegen auch ein angenehmes Arbeiten.

WOCHENBLATT: Hat Sie etwas in ihren ersten sechs Monaten in Singen überrascht?

Marcus Röwer: Überrascht würde ich jetzt nicht sagen, weil ich ja schon lange hier in der Raumschaft wohne und aus Volkertshausen immer mitverfolgt habe, was in Singen so los ist. Ich würde eher sagen, dass es beeindruckend ist, wenn man Gelegenheit

bekommt, in die verschiedenen Bereiche tiefer hineinzublicken. Beispielsweise zu sehen, wie viele sporttreibende Vereine es gibt, was für eine treue Arbeit sie machen und auch welche Erfolge sie erzielen auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Ich habe ganz viele Schulleiter kennengelernt, die trotz aller Herausforderungen ein Herz für die Schülerinnen und Schüler haben, die immer weitermachen, immer neue Ideen haben und sich nicht unterkriegen lassen.

Was ich auch sehr schön finde, ist, wie hier die vielen Träger im Bereich des Sozialen zusammenarbeiten. Ich habe den Eindruck, dass hier in Singen ein gutes Miteinander herrscht, nicht ein Gegeneinander, nicht eine Konkurrenz. Das ist etwas, was nicht selbstverständlich ist.

WOCHENBLATT: Als Neuer bringt man auch eigene Vorstellungen mit. Was haben Sie als Bürgermeister in Singen verändert?

Marcus Röwer: Ich bin grundsätzlich jemand, der nicht kommt und sagt: »Jetzt machen wir alles anders.« Ich bin einer, der sich alles anschaut und dann mit der Zeit feststellt, hier und dort könnte man Dinge verändern. Eine Änderung gab es bei der Kita-Bedarfsplanung. Da hat man sich bislang immer auf die Bevölkerungs-vorausberechnung bezogen. Ich habe angeregt, diese Datengrundlage für die Bedarfsplanung zu evaluieren und zu überarbeiten, sodass die tatsächlichen Bedarfe vielleicht etwas besser dargestellt werden.

WOCHENBLATT: Wichtig ist in Singen die Fastnacht. Sie sind selbst nicht so närrisch. Wie haben Sie die Singener Fastnacht erlebt?

Marcus Röwer: Ich bin nicht der Obernarr (...) Die Fastnacht in Singen ist geprägt von einer guten Atmosphäre, von einem sehr freundlichen Miteinander und von einer schönen Fröhlichkeit. Die Fastnacht hier ist auch wesentlich größer, es gibt wesentlich mehr Zährä-dchen, die ineinandergreifen müssen. Das ist den Akteuren gut gelungen.



Mit dem WOCHEBLATT sprach Marcus Röwer über seine Kandidatur. Nun ist er rund sechs Monate im Amt und spricht über sein erstes halbes Jahr in der Stadt. sub-Bild: Tobias Lange

Marcus Röwer: (lacht) Ich bin nicht der Obernarr (...) Die Fastnacht in Singen ist geprägt von einer guten Atmosphäre, von einem sehr freundlichen Miteinander und von einer schönen Fröhlichkeit. Die Fastnacht hier ist auch wesentlich größer, es gibt wesentlich mehr Zährä-dchen, die ineinandergreifen müssen. Das ist den Akteuren gut gelungen.

WOCHENBLATT: Dann zahlt man als Bürgermeister auch gerne die Wurstzipfel.

Marcus Röwer: Ja, das macht man wirklich gerne. Ich bin von den Narren sehr freundlich aufgenommen worden. Sie sind sie auf mich zugekommen und sind ganz lieb mit mir als Neuem umgegangen. Die Fastnacht fühlt sich in Singen auch länger an, weil es mehrere Zünfte gibt (...). In Volkertshausen war das doch sehr auf das Fastnachtswochenende konzentriert.

WOCHENBLATT: Stichwort Volkertshausen. Sie hatten als Bür-

germeister der Gemeinde für das Amt in Singen kandidiert. Mittlerweile haben sie mit Judith Joy Klotz eine Nachfolgerin. Macht das die Entscheidung leichter?

Marcus Röwer: Absolut. Wenn jemand gewählt worden wäre, bei dem ich kein gutes Gefühl hätte, bei dem ich vielleicht Zweifel daran hätte, dass es gut laufen wird, dann wäre es anders. Aber jetzt haben wir da jemanden vom Fach: eine Juristin, hat schonmal in einem Rathaus gearbeitet, ist

germeister der Gemeinde für das Amt in Singen kandidiert. Mittlerweile haben sie mit Judith Joy Klotz eine Nachfolgerin. Macht das die Entscheidung leichter?

auch menschlich schwer in Ordnung und hat ein überzeugendes Wahlergebnis. Und wenn ich nach Volkertshausen blicke, als Bürger und als ehemaliger Bürgermeister, dann sehe ich mit Freude, dass Frau Klotz ihre eigene Note setzt.

WOCHENBLATT: Worauf freuen Sie sich in Singen in diesem Jahr?

Marcus Röwer: Ich freue mich natürlich auf das Stadtfest. Ich freue mich auf den Stadtlauf. Ich freue mich auf Konzerte vom BOS. Das sind beispielhaft drei Dinge, auf die ich gespannt bin.

WOCHENBLATT: Zuletzt: Was wünschen Sie sich für Singen?

Marcus Röwer: Ich wünsche mir, dass es den Menschen in der Stadt weiterhin gelingt, den vielfältigen Herausforderungen (...) gemeinschaftlich und möglichst einmütig zu begegnen. Ich habe Singen als sehr konstruktive Stadt wahrgenommen und auch die Menschen als nicht streitsüchtig (...). Wir stehen aber vor bemerkenswerten Herausforderungen und da wünsche ich mir, dass man auch über die verschiedenen Gruppen und Nationalitäten und Schichten hinweg einen gemeinsamen Geist bewahrt.

Nachrichten der Vereine

Singen. Der Vorstand des VDK Ortsverbands Singen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. April um 14.30 Uhr im Treffpunkt Horizont, Hegaustraße 29, in Singen ein.

Singen. Alle Liebhaber des standard- und lateinamerikanischen Tanzes haben die Möglichkeit, sonntags von 18 bis 20 Uhr erlernte Tanzschritte in geselliger Runde zu vertiefen und weitere zu erlernen. Kontakt: Wilfried Effer, 07731/921273, wilfriedeffer@web.de.

Rielasingen-Worblingen. Der Seniorennachmittag für die Gesamtgemeinde findet in diesem Jahr am Samstagnachmittag, 16. Mai, um 14.30 Uhr statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind zum Seniorennachmittag in die Hardberghalle in Worblingen eingeladen. Das DRK bietet einen Fahrservice an. Gehbehinderte Personen können sich unter 07731/932146 im Rathaus melden. Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

- Anzeige -

Verein Chinderlache beschenkt die Jugendwerks-Patienten

Gailingen. Auch in diesem Jahr sorgten Osterhasen im Hegau-Jugendwerk (HJW) für strahlende Kinderaugen. Der im südbadischen Raum aktive Verein Chinderlache hatte 200 Schokohasen und eine Kiste voll niedlicher Plüschhasen für die kleinen und jungen Patienten des HJW gespendet. Diese wurden pünktlich zum Osterfest verteilt – die Freude über die süßen Ostergrüße war groß. »Chinderlache« ist Dialekt und bedeutet Kinderlachen – und wie man auf dem Bild sieht: Der kleine Theo, derzeit Rehabilitand im Kinderhaus, freut sich sehr über den Schokohasen und den niedlichen Plüschhasen. Pressemitteilung



Theo und die Verantwortlichen freuen sich. Von links: Stellvertretende Pflegedirektorin Alessandra Latessa, Theo, Katja Rohrer vom Kinderhaus und Petra Wirth, Pflegedirektorin. Swb-Bild: Andrea Jagode

grün erleben **MAUCH**

START IN DEN SOMMER!

STÜCK **3,99**

MARGERITEN-BUSCH
versch. Farben | Topf-Ø 14cm

JETZT ANGEBOTE ENTDECKEN!

POLSTERPHLOX
Pflegerleichter Steingartenpflanze | versch. Farben | Topf-Ø 13 cm

STÜCK **2,99**

SOLAR-LATERNE
Metall/Kunststoff | schwarz-natur | versch. Formen | mit LED und Solar-Panel | Ø 14 cm | Höhe 81 cm

STÜCK **14,99**

ZITRONEN-STÄMMCHEN
Topf-Ø 17 cm

STÜCK **29,99**

BAUERN-HORTENSIE
4-5 Dolden | versch. Farben | Topf-Ø 14 cm

STÜCK **9,99**

18.04. 10-16 UHR **GRATIS GEMÜSE-VERKOSTUNG**

Probieren Sie Tomaten, Gurken & Paprika und entdecken Sie neue Lieblingsorten. Mit Tipps vom Gärtnermeister: direkt mitnehmen & selbst anbauen!

ERDBEERE
Frische Früchte aus dem Garten | versch. Sorten | Topf-Ø 9 cm

STÜCK **1,49**

KÜCHENKRÄUTER
Versch. Sorten, z. B. Schnittlauch, Basilikum oder Petersilie | Topf-Ø 12 cm

STÜCK **2,99**

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | www.mauch-garten.de



Stadtwerke Singen Weiterhin Fehlwürfe in den Grünschnitt- containern

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass es weiterhin zu Fehlwürfen in den Grünschnittcontainern kommt. Dort werden unter anderem unzulässigerweise Säcke mit verschiedenem Abfall, Bauschutt, Renovierungsreste sowie Biomüll entsorgt.

Die Stadtwerke Singen bitten daher, die geltenden Regeln für die Entsorgung von Grünschnitt zu beachten und Fehlwürfe konsequent zu vermeiden. Die falsch entsorgten Materialien müssen von den Mitarbeitern der Stadtwerke mit erheblichem Aufwand nachträglich aussortiert werden.

Bei wiederholter Fehl-Befüllung behalten sich die Stadtwerke vor, die Container abzuziehen.

Fragen zur korrekten Abfallentsorgung? Dann einfach eine Mail schreiben an sw-abfall@singen.de oder telefonisch unter 07731/85-425.



Nur ein Beispiel von vielen: das lag in einem der Grünschnittcontainer.

Die Burgen im Hegau im Dreißigjährigen Krieg

Der Wissenswert-Vortrag „Symbole oder Stützpunkte der Macht? Die Burgen im Hegau im Dreißigjährigen Krieg“ findet am Donnerstag 23. April, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses (Hohgarten 2) statt. Eintritt: 10 Euro. Referent ist Dr. Roland Kessinger – Chemiker und Regionalhistoriker.

Der Hegau ist eine Landschaft mit einer hohen Dichte an Burgen. Der Dreißigjährige Krieg hat diese Kulturlandschaft geprägt. Der Blick wird vor allem auf die Funktion zahlreicher Wehranlagen gelegt – wie den Hohenhefen, den Hohenhefen, Schloss Randegg, die Homburg, die Nellenburg und weitere Burgen. Der Vortrag geht der Frage nach, ob die Konfliktparteien Burgen eher als Symbole oder als Stützpunkte der Macht sahen.

Karten sind in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert erhältlich sowie an der Abendkasse (öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn).

Notwendige Schulerweiterungen und Förderung von Sanierungsgebieten im Mittelpunkt

Regierungspräsident Gabbert in Singen: 1,3 Millionen Euro für das Scheffelareal

Regierungspräsident Gabbert war zu Gast in Singen. Bei dem Besuch, an dem neben Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeister Marcus Röwer auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Stadträtinnen und -räte teilnahmen, standen die notwendigen Schulerweiterungen sowie die Förderung der Sanierungsgebiete „Östliche Innenstadt“ und „Scheffelareal“ im Vordergrund.

Im Singener Schloss übergab Regierungspräsident Carsten Gabbert einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,3 Millionen Euro für die Erweiterung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Scheffelareal“. OB Häusler bedankte sich dabei für die zielführende und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium. „Die Stadt Singen freut sich sehr über diesen Aufstockungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg. Nur dank dieser hohen Förderung können wir das für unsere Stadt bedeutende historische Schlossgebäude und den gesamten Schlosspark erwerben“, erklärte Häusler.

Auch der Regierungspräsident lobte die Zusammenarbeit mit der Stadt und hob die Bedeutung des Projektes für die Bürgerinnen und Bürger hervor. „Als Regierungspräsidium setzen wir uns dafür ein, dass unsere Region attraktiv bleibt und weiter vorankommt. In diesem Sinne freut es mich, dass wir



Große Freude bei Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Bürgermeister Marcus Röwer (rechts): Regierungspräsident Carsten Gabbert übergibt den Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,3 Millionen Euro an das Singener Stadtoberhaupt.

mit den Fördermitteln des Landes die Stadt Singen bei ihren zentralen Zukunftsprojekten unterstützen können“, betonte Regierungspräsident Gabbert. Mit den städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen „Östliche Innenstadt“ und „Scheffelareal“, den Schulbauförderungen für die Zeppelin-Realschule und die Grundschule Hardtschule sowie der Förderung des Klinikneubaus im Singener Norden werde sich die Lebensqualität für die Menschen vor Ort nachhaltig verbessern.

Auch die aktuellen Schulerweiterungen von Zeppelin-Realschule und Hardtschule mit einem Gesamtinvestitionspaket von 14 Millionen Euro wären ohne die Förderung von Bundes- und Landesmitteln nicht

möglich, verdeutlichte der Singener OB. Es sei aber auch kein Geheimnis, dass durch Vorgaben des Landes – wie der Ganztagsbetreuung an Schulen, Start-Chancen-Schulen, Rückkehr zu G9 – Erweiterungen an Schulen notwendig würden, ergänzte Häusler.

Der gemeinsame Spaziergang mit dem Regierungspräsidenten durch

die östliche Innenstadt zeigte, wie sich die Städtebauförderung auf die strukturelle Entwicklung eines Quartiers auswirkt. Dank einer Förderung in Gesamthöhe von rund neun Millionen Euro konnten in dem 280.000 Quadratmeter großen Sanierungsgebiet von Kreuzenstein-, Herz-Jesu- und Bahnhofplatz drei zentrale Plätze der Innenstadt neugestaltet werden. Neben weiteren Highlights, wie dem Bau des Hospizes in der alten Wetzstein-Villa und dem denkmalgerechten Umbau vom „Altem Zollhaus“ und vom ehemaligen „Hotel Viktoria“, nutzten auch 49 private Investoren die Möglichkeit der Städtebauförderung.

„Das Regierungspräsidium berät und unterstützt die Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Vorhaben und sorgt dafür, dass die Fördermittel des Landes gezielt ankommen. Deshalb ist es erfreulich zu sehen, wie effektiv diese Mittel vor Ort eingesetzt werden“, erklärte Regierungspräsident Carsten Gabbert.

Zuvor besichtigte der Regierungspräsident mit Oberbürgermeister Häusler unter anderem das Pharmaunternehmen Takeda, das einen Impfstoff gegen das Dengue-Fieber entwickelt hat. Auch hier kam Gabbert nicht mit leeren Händen: Er übergab eine für die Firma wichtige wasserrechtliche Genehmigung.

Baumaßnahme mit Vollsperrung und Umleitungen

Die Stadtwerke Singen führen ab Montag, 13. April, umfassende Bauarbeiten durch, welche die Sperrung des Kreisverkehrs am Berliner Platz (Steißlinger Straße/Zolltafel) erfordern.

Im Zuge der Maßnahme werden der bestehende Kanal erneuert, ein Fernwärmenetz verlegt sowie andere Versorgungsleitungen modernisiert.

Umleitung Stadtbus Singen – Linie 6

Verlegung der Haltestellen „Schnaidholz“, „Masurenstraße“ und „Danziger Straße“

Aufgrund der Sanierungsarbeiten in der Masurenstraße und der Vollsperrung in der Steißlinger Straße (Kreisverkehr vor Zolltafel) muss die Linie 6 weiträumig über die Bohlinger Straße umgeleitet werden. Demzufolge werden die Haltestellen „Schnaidholz“ (beide Richtungen), „Masurenstraße“ (beide Richtun-

gen) und „Danziger Straße“ (beide Richtungen) ab Montag, 13. April 2026, wie folgt verlegt:

- **Schnaidholz Richtung ZOB** befindet sich in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Schnaidholz Richtung Berliner Platz:** in der Bohlinger Straße nach der Einmündung Schlesische Straße
- **Masurenstraße Richtung ZOB:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Masurenstraße Richtung Berliner Platz:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Danziger Straße Richtung ZOB:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Danziger Straße Richtung Berliner Platz:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes

verkehr vollständig.

Die Anfahrt zur Zolltafel (Johann-Peter-Hebel-Schule, REWE, dm) sowie zur Masurenstraße bleibt über die Steißlinger Straße aus südlicher Richtung weiterhin gewährleistet.

Der allgemeine Verkehr wird über die Worblinger Straße, Industriestraße und Georg-Fischer-Straße umgeleitet.

In der Worblinger Straße bis zur Industriestraße wird die Geschwindigkeit dauerhaft während der Umleitung auf 30 km/h reduziert.

Für den Stadtbus erfolgt eine Umleitung über die Bohlinger Straße, Samlandstraße und Masurenstraße. In der Bohlinger Straße werden hierzu vier Ersatzbushaltestellen eingerichtet.

- **Danziger Straße Richtung Berliner Platz:** in der Bohlinger Straße zwischen Danziger- und Marienburgstraße
- **Masurenstraße Richtung ZOB:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Masurenstraße Richtung Berliner Platz:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Danziger Straße Richtung ZOB:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes
- **Danziger Straße Richtung Berliner Platz:** in der Bohlinger Straße auf Höhe des Sportplatzes

Die Verlegung der Haltestellen wird voraussichtlich bis Herbst 2027 andauern.

Stadtbücherei und Fotoclub: Schau rund um Buch und Lesen

Die Städtischen Bibliotheken Singen laden gemeinsam mit dem Fotoclub Hegau zu einer besonderen Ausstellung ein. Bis zum 30. Juni 2026 werden in allen Räumen der Bibliothek ausgewählte Fotografien der Clubmitglieder gezeigt, die sich ganz den Themen Lesen, Bücher, Buchstaben und Literatur widmen. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Welt der Bücher: Die Fotografien greifen Motive rund ums Lesen auf, setzen Bücher, Schrift und Sprache künstlerisch in Szene und eröffnen neue, überraschende Blickwinkel auf das Lesen und seine Bedeutung im Alltag.

Die Kooperation zwischen Stadtbücherei und Fotoclub verbindet auf ganz besondere Weise Literatur und Fotografie. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei (August-Ruf-Straße 13) kostenfrei besucht werden: Dienstag bis Freitag von 10 - 18 Uhr und Samstag von 10 - 14 Uhr.

Demokratie-Parcours in Singen: Geschichte haptisch erleben

In Singen können Jugendliche künftig Geschichte auf neue Weise entdecken: Mit einem Demokratie-Parcours an 21 Standorten wird historisches Lernen mit Bewegung und aktiver Beteiligung verknüpft. Die Singener Kriminalprävention hat das Projekt am bundesweiten Tag der Demokratiegeschichte vorgestellt.

Entwickelt wurde der Parcours von Kriminalpräventionsleiter Marcel Da Rin gemeinsam mit der Künstlerin Tina Keck. Ziel ist es, Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren die Geschichte ihrer Heimatstadt bewusst haptisch und außerhalb digitaler Medien näherzubringen. Grundlage des Angebots sind 21 Fotokarten im DIN-A5-Format, die in einer stabilen Box zusammen-

gestellt sind und an verschiedenen Stationen kleine Aufgaben zu historischen Ereignissen bieten.

Der rund zweieinhalbstündige Parcours führt vom Bahnhof durch die Innenstadt: unter anderem zum Rathaus, zur Scheffelhalle Singen, durch den Stadtgarten sowie zur Musikinsel und wieder zurück. Lediglich die Theresienkapelle liegt außerhalb der Route.

Finanziert wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Jugend für Werte“ des Rotary Clubs Singen. Dessen Präsidentin Ulrike Vesper betonte, dass mit der Förderung insbesondere Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme und gesellschaftliches Engagement gestärkt werden sollen.

Die alle zwei Jahre ausgelobte Förderung in Höhe von 5.000 Euro sei in der Vergangenheit zumeist an Schulen vergeben worden, so Ulrike Vesper.

Nach den Osterferien wird der Demokratie-Parcours Schulen und Jugendeinrichtungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist eine Ausleihe über die Tourist-Information sowie die Stadtbücherei geplant, wie Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus, mitteilte.

Mit dem Demokratie-Parcours entsteht ein innovatives Bildungsangebot, das lokale Geschichte erlebbar macht und junge Menschen zur aktiven Auseinandersetzung mit demokratischen Werten anregt.



Sie hoffen, dass viele junge Menschen den Demokratie-Parcours nutzen (von links): Catharina Scheufele (Fachbereichsleiterin Kultur Tourismus und Jugenddienstbeauftragte des Rotary Clubs Singen), Sabine Adam (Rotary Club Singen), Ulrike Vesper (Präsidentin des Rotary Clubs Singen), Marcel Da Rin (Leiter der Singener Kriminalprävention) und Künstlerin Tina Keck.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt
am **Donnerstag, 16. April, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2**

Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Stadt Singen, Gemarkung Beuren a.d.A., Kiefernstraße 13, Flst.Nr. 1735: Antrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses (fünf Wohneinheiten)

1.2 Stadt Singen, Gemarkung Schlatt u.Kr., Hinter der Bind, Flst.Nr. 1879: Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit einer Einliegerwohnung und einer Doppelgarage

1.3 Stadt Singen, Gemarkung Beuren a.d.A., Haasenackerstraße 14/14a, Flst.Nr. 2329, 2329/1: Antrag auf Dachausbau eines Doppelhauses mit zwei Einliegerwohnungen

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. 23. Änderung FNP 2020 der

Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche/Gemischte Baufläche/Grünfläche/Flächen für Wald – Tiefenreute, Singen – Beschluss zur öffentlichen Auslegung

5. 29. Änderung FNP 2020 der VVG Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Krankenhaus und Schienenhaltepunkt Singen-Nord – Feststellungsbeschluss

6. Baubeschluss Außenanlagen Feuerwehrhaus Hausen-Schlatt

7. Außenanlagen Neubau Scheffelhalle – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

8. Mitteilungen/Anträge

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).



Die Sonntagsmatinee im Bürgersaal des Singener Rathauses mit der charmanten Autorin Veia Kaiser (rechts) und dem Musiker Frank Aumann (Akkordeon) sorgte für große Begeisterung beim Publikum.

Wiener Charme bei Sonntagsmatinee zum Abschluss der Erzählzeit in Singen

Ein Sonntagvormittag, der zeigt, was Literatur kann und ein definitiv gelungener Abschluss der Erzählzeit 2026, die dieses Jahr insgesamt mehr als 6.300 Besucher – 1.500 mehr als im vergangenen Jahr – grenzüberschreitend zu den Lesungen lockte. Veia Kaiser begeisterte nun bei der Sonntagsmatinee im Bürgersaal des Singener Rathauses.

Die vielfach ausgezeichnete Autorin präsentierte ihren aktuellen Roman *Fabula Rasa* und schaffte es,

das Publikum mit einer gelungenen Mischung aus Wiener Charme, humorvollen Passagen und autobiografischen Elementen in ihren Bann zu ziehen. Sie führte die Besucher ins Wien der späten 80er Jahre und erzählt die Geschichte von Angelika Moser, die zwischen Nachtleben, Verantwortung und moralischen Grauzonen ihren Weg sucht. Mit feinem Gespür für Timing und Sprache zeichnete sie das Porträt einer Frau, die sich nicht unterkriegen lässt und dabei Entscheidungen trifft, deren

Folgen sie erst Jahre später einholen.

Einfühlend führte Friederike Gerland, die Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen, durch die Sonntagsmatinee. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Frank Aumann, dessen Akkordeon-Spiel eine ganz besondere Atmosphäre verlieh, so dass man sich schon fast fühlte, als sei man selbst nach Wien gereist. Die Besucherinnen und Besucher waren durchweg begeistert von der Mischung aus Lesung, Ge-

spräch und Musik.

„Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Gemeinden, den engagierten Sponsorinnen und Sponsoren sowie dem Organisationsteam“, fasste Programmleiterin Friederike Gerland die Woche zusammen. Bürgermeister Marcus Röder bedankte sich ebenfalls beim Team und merkte an, dass die Erzählzeit insbesondere in der aktuellen Zeit den Geist für neue Perspektiven und neue Welten öffne.

Online-Angebote

Ernährung für Babys und Kleinkinder

Das Landratsamt Konstanz bietet am 17. April und 8. Mai zwei kostenlose Online-Kurse zur Baby- und Kleinkindernährung an (jeweils von 20 bis 21.30 Uhr). Eine Anmeldung bis drei Tage vor dem jeweiligen Termin ist erforderlich an: forum.ernaehrung@LRAKN.de

• Am Freitag, 17. April, richtet sich

der Vortrag „Von der Milch zum Babybrei – Ernährung im ersten Lebensjahr“ an Eltern von vier- bis siebenmonatigen Säuglingen.

• Am Freitag, 8. Mai, folgt der Kurs „Kleine Schleckermäulchen essen am Familientisch – Ernährung nach dem ersten Lebensjahr“, der sich an Eltern von Kleinkindern richtet.

Verpflichtung zur sofortigen Beseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Tiere nachzukommen.

Abfuhrtermin

Mittwoch 15. April: Biomüll



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 16. April, ab 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Gelbe Tonne

Mittwoch, 15. April: Gelbe Tonne

Problemstoffsammlung

Mittwoch, 22. April, 14.30 - 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung beim Jugendtreff (Zum Aachweg) – für haushaltsübliche Mengen

Verlegung des Dorfflohmarktes

Aus organisatorischen Gründen muss der für den 19. April vorgesehene Dorfflohmarkt auf Samstag, 25. April, verlegt werden. Der Zeitraum von 10 - 16 Uhr bleibt gleich.



Schlatt unter Krähen

Ortschaftsratsrat

Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen (Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder unter Bürgerinfo auf www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik)

Abfalltermine

Dienstag, 14. April: Biomüll und Restmüll inkl. roter Deckel

Dorflindeplatz

Der Dorflindeplatz kann am 18. April von 10 bis 16 Uhr nicht genutzt werden.



Überlingen am Ried

Öffentliche

Ortschaftsratsratssitzung

Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung hängt eine Woche zuvor an der Infotafel am Rathaus)

Mülltermine

Mittwoch 15. April: Papiertonne
Freitag, 17. April: Gelbe Tonne



Ein rosarotes Rendezvous

Der Name Henry Mancini ist ein Synonym für legendäre Filmmusik. Diesem außergewöhnlichen Künstler und seinem Werk widmet Sängerin und Schauspielerin Antje Rietz am heutigen Samstag,

11. April, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen einen ganz besonderen, swingenden Abend – und lädt zu einem rosaroten „Rendezvous mit dem Pink Panther“ ein.

Die Titelmelodie zu „Der rosarote Panther“ genießt inzwischen Kultstatus und der speziell für Audrey Hepburn geschriebene Song „Moon River“ zum Film „Frühstück bei Tiffany“ gilt als Teil des Great American Songbook. Gemeinsam mit ihrer Pocket Big Band

zollt Antje Rietz im Konzertprogramm „Rendezvous mit dem Pink Panther“ dem genialen Komponisten, Musiker und Menschen Henry Mancini Tribut. Mancini arbeitete in der Swing-Ära für Benny Goodman und Glenn Miller, er schrieb mit seinen preisgekrönten Melodien Filmgeschichte.

Rietz, ausgebildet an der Universität der Künste Berlin, stand u. a. an großen deutschsprachigen Bühnen und wurde mehrfach ausge-

zeichnet. Charmant und mit Bühnenpräsenz führt sie durch einen Abend im Sound der 20er-Jahre.

Vorverkauf:
Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, Singen, Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de sowie bei allen Reservix-/Eventim-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

vhs aktuell

Die vhs in Singen bietet folgende Kurse an:

• **Wertschätzen statt Wegwerfen – Tipps gegen Lebensmittelverschwendung** am 21. April von 18.30 - 20 Uhr; kostenfrei, aber um Anmeldung wird gebeten.

• **Blutzuckerfreundliche Ernährung – der Weg zu mehr Energie, Balance und Wohlbefinden** am 6. und 13. Mai, jeweils von 18 - 19.30 Uhr; 27 Euro.

• **Wandern, Käse & Wein – Genuss rund um Bohlingen** am Samstag 30. Mai, 12.30 - 18.15 Uhr. Treffpunkt: 12.30 Uhr, Busbahnhof Singen, Bussteig für Linie 7 nach Überlingen am Ried. Wanderstrecke: 6 Kilometer, Höhenunterschied ca. 100 Meter. Bitte mitbringen: Kleingeld

für Busfahrkarte, wetterfeste Kleidung, ggf. Sonnenschutz; 52 Euro inkl. Sekt, Weinprobe und Käse-Verkostung.

Anmeldung und Information: info@vhs-landkreis-konstanz.de oder Telefon 07731/9581-0.

Pilotprojekt: Hegau-Jugendwerk kooperiert mit israelischem Digital-Health-Unternehmen

Das Hegau-Jugendwerk (HJW) geht immer wieder neue Wege, um die therapeutischen Möglichkeiten zum Wohle seiner Patienten zu verbessern – und integriert deshalb zunehmend innovative digitale Technologien in den Klinikalltag. Erstmals ging das HJW eine internationale Innovationspartnerschaft ein und kooperiert mit dem israelischen Digital-Health-Unternehmen Cognishine. Dieses bietet mittels einer vielseitigen Interventionsplattform für Logopäden, Ergotherapeuten und andere Fachkräfte im Gesundheitswesen eine digitale Trainingsmethode an, welche die therapeutische Versorgung nachhaltig verbessern kann.

Im gemeinsamen Pilotprojekt geht es nicht nur darum, diese neue digitale Plattform in den logopädischen Therapiealltag zu integrieren, sondern auch, sie gemeinsam mit den Fachkräften des HJW nach den speziellen Anforderungen der jungen neurologischen Patienten weiterzuentwickeln. Der therapeutische Nutzen soll durch eine begleitende Studie belegt werden. Ziel ist, Cognishine als festen digitalen Baustein zugeschnitten auf die Bedürfnisse des HJW in der Therapie zu etablieren, der sowohl in Einzel- als auch Gruppentherapie sowie zum Eigentraining genutzt werden kann.

Nach ersten Kontakten und dem Testen der Plattform haben man sich dafür entschieden, Cognishine in den Therapiealltag der Logopädie zu integrieren, „weil digital visuell interessantes Therapiematerial cle-



Sie freuen sich über das Zusammenkommen des Innovationsprojekts (von links): Logopädin Christina Möhrle, Nicole Franken (Leiterin Abteilung Logopädie), Lara Buttler (Produkt Management & Vertrieb Cognishine), Marcus Kaiser (Leitung Therapeutische Dienste), George Frey (Geschäftsführer Cognishine Deutschland).

ver in die therapeutische Handlungslogik übersetzt wurde und wir als führende Klinik in der Behandlung von neurologisch erkrankten Kindern und Jugendlichen unsere Expertise in die Weiterentwicklung der Software zum Wohle der Patienten einbringen können“, so Marcus Kaiser, Leiter des Bereichs Interdisziplinäre Therapien. Mit Cognishine eröffne sich auch eine Möglichkeit zur nachklinischen Versorgung über

einen gewissen Zeitraum. Zudem biete die Plattform perspektivisch noch weitere Einsatzmöglichkeiten.

Laut Nicole Franken, Leiterin der Abteilung der Logopädie im HJW, schafft Cognishine neue Möglichkeiten für ein größeres Patienten-klientel. Das bisher verwendete Tool sei vor allem für Patienten mit Aphasie geeignet, einer erworbenen Sprachstörung infolge von Er-

krankungen des zentralen Nervensystems. Mit der neuen Plattform könnten nun auch Patienten mit anderen Störungsbildern behandelt werden, wie zum Beispiel Dysarthrie (neurologisch bedingte Sprechstörungen) oder Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen. Die Plattform habe den Vorteil, dass die Therapeuten passgenau für einzelne Patienten individuelle Übungen zusammenstellen können.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse@singen.de

Beuren an der Aach

Abfalltermine
Mittwoch, 15. April: Biomüll und Gelbe Tonne

Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, 18. April, ab 14.30 Uhr bis Sonntag, 19. April, um 14.30 Uhr findet ein Aktionstag der Jugendfeuerwehr für Kinder und Jugendliche mit oder ohne Feuerwehrerfahrung (Alter: sieben bis 17 Jahre) im Feuerwehrhaus (Eichbühlstraße 22) statt.

Bohlingen

Ortschaftsratsratssitzung
Mittwoch 22. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung (Tagesordnung: sieben Tage vorher an der Anschlagtafel sowie unter www.singen.sitzung-online.de/public/)

Günschnittcontainer

Der Service des Grünschnittcontainers kann nur bei ordnungsgemäßer Nutzung garantiert werden. Bitte nur Grünschnitt entsorgen – keine Baumstümpfe, kein Abfallholz, kein Müll. Die Container werden meist montags geleert. Bitte unbedingt Überfüllung vermeiden und bei Bedarf die Abfallwirtschaft benachrichtigen: Telefon 07731/85-425 oder an stadtwerke@singen.de.

Mülltermine
Donnerstag, 16. April: Biomüll
Freitag, 17. April: Gelbe Tonne

Friedingen

Ärgernis Hundekot
Im Sinne der Rücksichtnahme werden Hundehalter gebeten, ihrer

Kreisfeuerwehren mit klarem Blick in die Zukunft

Restaurierung für den guten Zweck

Kürzlich fand die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz e.V. statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Feuerwehr, Politik und Verwaltung kamen zusammen, um unter anderem über zukünftige Herausforderungen des Feuerwehrwesens zu beraten.

von Tara Koselka

Konstanz-Wollmatingen. »Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr«. Dieser Leitspruch, der die Feuerwehr seit jeher begleitet, beschreibt nicht nur eine Aufgabe, sondern eine Haltung. Ob Brände, technische Hilfeleistungen oder Rettungseinsätze – das Einsatzspektrum der Feuerwehr ist breit, doch im Kern bleibt jeder Einsatz an den Menschen gebunden. Repräsentativ für die Notwendigkeit stehen auch die 4.679 Einsätze des vergangenen Jahres, die sowohl von den hauptamtlichen Kräften als auch von den ehren-



Blicken zuversichtlich auf das weitere Feuerwehrjahr 2026 (von links): Viktor Neumann (stellvertretender Vorsitzender), Stefan Kienzler (Vorsitzender) und Andreas Zeller (Kreisjugendwart)

sub-Bild: Tara Koselka

amtlichen Feuerwehrangehörigen bewältigt wurden. Um den Fortbestand der Feuerwehr langfristig zu sichern, haben sich die Mitglieder laut dem Verbandsvorsitzenden Stefan Kienzler somit auch im Jahr 2025 wiederholt, darunter auch ehrenamtlich, für und mit der Feuerwehr eingesetzt – mit Erfolg. Im

Austausch mit Städten und Kommunen konnten sie einige Vorsätze erfüllen. Themen waren unter anderem Reglementierungen, Anschaffungen sowie die Aus- und Weiterbildung. Kienzler betont, dass in vielen Bereichen noch Entwicklung notwendig sei, um die sogenannte Balance der »4F« – Feuerwehr, Familie, Firma und

Freizeit – für die ehrenamtlichen Mitglieder tatsächlich tragfähig zu gestalten. Es gehe dabei nicht nur um Ausstattung und Ausbildung, sondern auch um die Attraktivität des Ehrenamtes und die Frage, wie Menschen langfristig für die Feuerwehr gewonnen und gehalten werden können. Dennoch blicke man mit neuen Lösungsansätzen und einem klaren Bewusstsein für die kommenden Aufgaben in die Zukunft. »Wer nur zurückschaut, kann nicht sehen, was auf ihn zukommt«, zitierte Stefan Kienzler – ein Satz, der auch als Leitgedanke über der zukünftigen positiven Entwicklung der Feuerwehren stehen kann. Erfreulich fiel auch der Kasensabschluss des Jahres 2025 aus. Mit einem Plus von rund 41.100 Euro soll gezielt in die Zukunft investiert werden. So wird unter anderem der Beitrag für das Jugendzeltlager um 37 Prozent reduziert, um Familien zu entlasten und die Nachwuchsarbeit weiter zu stärken. Ausgerichtet wird das kommende Zeltlager vom 29. Juli bis 3. August im Singener Stadtteil Bohlingen weiterhin von Kreisjugend-

wart Andreas Zeller, der trotz der Beitragsreduktion die bestehende Qualität wie im Vorjahr verspricht.

Kreisfeuerwehrtage in Eigeltingen

Darüber hinaus sind weitere Anschaffungen sowie der Ausbau und die qualitative Weiterentwicklung der Ausbildungen für das Jahr 2026 geplant. Ebenfalls darf sich ein Jeder auf das 70. Jubiläum der Kreisfeuerwehrtage freuen, welche dieses Jahr unter der Planung von der Feuerwehr Eigeltingen ausgerichtet vom 10. bis 12. Juli stattfinden. Mit diesen doch optimistischen Prognosen schließt der Kreisfeuerwehrverband mit Vorfreude das Jahr 2025 ab und setzt mehr noch ein Zeichen: Die Feuerwehr ist auch eine Institution, die vorsorgt, ausbildet, organisiert, Spaß verspricht und Verantwortung übernimmt – und damit ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Gefüges ist, welcher nicht als selbstverständlich erachtet werden sollte.

Mainau. Unter dem Label Einzigware stellt die Caritas Konstanz auf der Insel Mainau restaurierte Möbelstücke und Upcycling-Produkte aus. Die Erlöse kommen Caritas-Projekten mit langzeitarbeitslosen Menschen zugute. »Wir schonen Ressourcen, geben Gebrauchtem einen neuen Zweck und Menschen echte Job-Perspektiven«, sagt Andreas Huber, Leiter des Bereichs »Hilfen zur Arbeit« bei der Caritas Konstanz. Die Caritasvorsitzenden Bärbel Sackmann und Martina Seeger erläuterten im Rahmen der Ausstellung den Hintergrund: Im Projekt CreAktiv in Radolfzell entdecken junge Menschen, Langzeitarbeitslose und Geflüchtete ihr handwerkliches Talent. Es geht darum, beim Einstieg in eine sinnstiftende Tätigkeit zu helfen, grundlegende Arbeitsroutinen und neues Selbstvertrauen zu vermitteln. Die Verkaufsausstellung ist bis zum 10. Mai täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ausgewählte Möbel und Upcycling-Produkte sind zudem im Fairkauf-Show-Room in der Gartenstraße 48 im Konstanzer Paradies ausgestellt.

Pressemeldung

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

Masthahn	Qualitätsmaß	Krankenvorgeschichte	Klettertier, Primat	die Larve betreffend	persönliches Fürwort	keimfrei	Hauttier der Samen	moralische Gesinnung	Bewohn. eines Erdteils (Mz.)	Kfz-Abgasentgifter (Kw.)	Disco-band der 70er (... M.)	italienisch: drei	Weltwunder d. Antike, Rhodos	eine Rosenart	französischer Frauenname	starkes Verlangen	nicht groß
8			Jagd-gewehr				land-wirtsch. Fahr-zeug					ägypti-sche Sonnen-säule					
Rechnung begleichen	US-Filmstar (Wesley)	eine Reise beginnen					starke Luftbe-wegung	Schlag-rahm				Fürst von Monaco †	Teig-ware				
indischer Bundesstaat			Berg-stock der Albul-Alpen			Tiefen-gestein	Frage-wort				dt. Maler, † 1528 (Al-brecht)	Eisen-fraß			Lebens-bund		
Albernheiten				Trauben-ernte	Binde-strich			Prä-gestempel-abdruck	Herr-scher-haus						orient. Volks-ange-höriger		
		Frauen-name	un-sicher, schwach			Tropen-baum	Fließ-behin-derung				Halbton über F		seem.: Tauwerk	japa-nische Münze			
Teil des Beines	italie-nische Wein-sorte	kleiner Keller-krebs			zum Verzehr geeignet	zusam-men-zählen				Männer-kurz-name	durch Los ermit-teln						japa-nische Währung
besitz-anzei-gendes Fürwort			bestän-diger Tropen-wind	isländ. See-fahrer (11. Jh.)			japan. Verwal-tungs-bezirk			Frauen-name	latei-nisch: nichts			Teil der Bibel (Abk.)		chem. Zeichen Germa-nium	
		Gerichts-ent-scheid	Marzi-pan-ersatz				Bericht (Kw.)	Gruppe, Reihe				mehrere					10
griech. Name der Aurora	Europ. Fußball-verband (Abk.)			franzö-sisch: Osten		an Gott glau-bender Mensch	ein Acker-maß				2	Kartoffel-bällchen (Mz.)					
Einbuße				Echo		Bundes-land von Öster-reich		ost-europ. Buchwei-zenrei			Abk.: dedit						
			Regie-rungs-mann-schaft	Hack-fleisch-gericht (franz.)			Gläu-biger	Kalb-, Ziegen-o. Schaf-leder									
Vorname der Berger	Fortset-zungs-folge	Auto-bahn-gebühr	Emirat am Per-sischen Golf			Kranken-besuch des Arztes	ent-gegen-kom-mend										
arabi-sches Fürsten-tum				ein roter Farbstoff	Zeugnis-note			eine Groß-macht (Abk.)								Kosa-ken-führer	
			Karpfen-fisch, Döbel	Tapeten-kleber				Wohnsitz der grie-chischen Götter			Kinder-frau (engl.)						
ein Halb-edelstein		Oper von Verdi				Auffor-derung zur Ruhe	Hand-wärmer	ab-züglich			1						
aus Fels					eng-lisches Fürwort: sie		Konso-nant										
früherer Name Tokios	Quad-rille-figur		italie-nische Tonsilbe	eng-lische Biersorte				Kfz-K. Rosen-heim			ehem. dt. Zah-lungs-mittel						
		eine größere Anzahl					alter Name von Taiwan										
ein Nadel-baum							Stöpsel										

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 10.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

WOCHENBLATT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WO VERANSTALTUNGEN ZUM ERLEBNIS WERDEN



Feiern, die in Erinnerung bleiben - das bietet die neue Eventlocation cars & events Singen GmbH in der Josef-Schüttler-Straße 6 an. swb-Bild: Cars and Events



cars & events Singen versteht sich vielmehr als wandelbare Eventlocation für Unternehmen und Veranstalter, die ihren Events einen besonderen Rahmen geben möchten. swb-Bild: Cars and Events

Feiern, die in Erinnerung bleiben - das ist der Anspruch der neuen Eventlocation cars & events Singen GmbH in der Josef-Schüttler-Straße 6. Mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, den 19. April, von 11.00 bis 17.00 Uhr lädt das Unternehmen alle Interessierten ein, die Location hautnah kennenzulernen und sich von dem besonderen Konzept zu überzeugen.

Groß und Klein in die Welt der Magie. Die kleinen Gäste können sich zudem auf einer Hüpfburg austoben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein Imbissstand, Crêpes sowie Kaffee und Kuchen verwöhnen die Besucherinnen und Besucher kulinarisch.

dabei die Arbeit der Firma GRIMM Garten gestalten GmbH aus Hilzingen, die den wunderschönen Außenbereich gestaltet hat - und am Tag der offenen Tür auch die Innendekoration eigens für diesen Anlass aufgebaut hat. Die Gartenanlage mit Festplatz, weiteren Sitzgelegenheiten und stimmungsvoller Beleuchtung ist ideal für herzliche Empfänge, Sommerfeste oder Familienfeiern unter freiem Himmel.

und keine anonyme Mehrzweckhalle«, erklären die Betreiber. cars & events Singen versteht sich vielmehr als wandelbare Eventlocation für Unternehmen und Veranstalter, die ihren Events einen besonderen Rahmen geben möchten. »Firmenevents sind Bühne, Begegnung und Markenbotschafter zugleich« - und genau dafür bietet die Location die perfekte Kulisse: für Produktpräsentationen, Vorträge, Weihnachtsfeiern oder private Feiern aller Art.

stehen verschiedene Bestuhlungsvarianten zur Verfügung - runde Tische, Tafeln, Stehtische oder Bartische in verschiedenen Höhen. Eine eigene Bar auf der Empore sowie ein repräsentativer Empfangsbereich runden das Raumkonzept ab. Hinzu kommen ein kombinierbarer Innen- und Außenbereich sowie die besondere Möglichkeit, Fahrzeuge, Maschinen und jegliche Art von großen Produkten (3 x 3m) direkt in die Halle einzufahren - ein echtes Alleinstellungsmerkmal für Hausmessen oder exklusive Produktpräsentationen.

Und: Eine Sperrstunde gibt es nicht. Gefeierte wird, bis man möchte. »Eine außergewöhnliche Location - mit erstklassiger Organisation, stilvollem Ambiente und spürbarer Liebe zum Detail«, schwärmen bereits begeisterte Gäste. Denn bei cars & events Singen GmbH gilt: Ob Weihnachtsdorf, Lamborghini oder Dschungel - nichts ist unmöglich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Tag der offenen Tür vorbeizuschauen und sich selbst ein Bild zu machen. cars & events Singen GmbH, Josef-Schüttler-Straße 6, Singen.

Cars and Events

Einblicke, Programm und Unterhaltung

An diesem Tag erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Neben einer ausführlichen Besichtigung informiert das Team über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten - von Produktpräsentationen und Firmenfeiern über Weihnachtsfeiern bis hin zu privaten Veranstaltungen jeder Art. Für Unterhaltung sorgt Zauberer Magic Andy mit atemberaubenden Zaubertricks und Luftballonkunst - nah am Publikum, mit einem Augenzwinkern, und entführt

Die Projektpartner stellen sich vor

Vor Ort sind auch die Firmen vertreten, die maßgeblich an der Realisierung der Eventlocation beteiligt waren und für Fragen zur Verfügung stehen. Besonders ins Auge fällt

Die Eventlocation im Porträt

»Wir sind keine klassische Stadthalle

die *genuss* schmiede
Catering- und Partyservice

Wir wünschen viel Erfolg!

Inh. K.Kohl | Karl-Bücheler-Str.10 | 78315 Radolfzell
fon 07732 823 3131 | www.die-genuss-schmiede.com | info@die-genuss-schmiede.com

catering | fingerfood | event | barbecue | verleihservice



cars & events
Singen GmbH
EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
19. APRIL - 11-17 UHR

Mehr Infos zur Eventlocation
QR-Code scannen oder besuchen:
www.carsundevents.de

casicuro
Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Casicuro GmbH
Gaisrain 24
78224 Singen
Telefon: +49 7731 99 48 0
Telefax: +49 7731 99 48 99
service@casicuro.de
www.casicuro.de

Vielen Dank für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit

GRIMM
Gartengestaltung

www.grimm-garten.de ☎ 077 31- 82 28 17-0

a2r:media
Mediendesign • Medientechnik

sehen. hören. staunen.

www.a-2-r.de

Klink
Karosserie- & Lackierzentrum

Wir wünschen eine erfolgreiche Veranstaltung!

Josef-Schüttler-Str. 8 • 78224 Singen • Tel. 07731 / 1469830
lackiererei@t-online.de • <https://lackierzentrum-klink.de>

KLEIN ABER FEIN

RANDEGGER
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

Johannisbeer-Spitzler

www.randegger.de

hegau.cloud Die Cloud von nebenan
TRÖNDLE systemhaus providing solutions

Herzlichen Glückwunsch dem Team von cars & events

Wo Emotionen geweckt und besondere Erlebnisse geschaffen werden, muss im Hintergrund jedes Zahnrad perfekt ineinandergreifen. Wer unvergessliche Events kreiert, überlässt nichts dem Zufall. Präzision, Verlässlichkeit und Sicherheit sind das Fundament der eigenen Arbeit.

Genau dieses Fundament durften wir im digitalen Bereich für cars & events gießen. Wir sind sehr stolz darauf, als Technologiepartner den Umbau begleitet zu haben.

Systemhaus Tröndle GmbH
Josef-Schüttler-Straße 53
78224 Singen

fon +49 7731-167300-0
willkommen@troendle.de
<https://www.troendle.de>

25+ EXPERTEN **250+ BETREUTE UNTERNEHMEN** **45+ JAHRE ERFAHRUNG**

Wir wünschen viel Erfolg!

WK WeKa Haustechnik

Inh. M. Kaleß
78250 Tengen
Tel. 0 77 36 - 924 52 52
www.weka-haustechnik.de

• Heizung
• Sanitär
• Service

Sebastian Berghaus will Ansprechpartner sein

Sebastian Berghaus, Pfarrer im Ruhestand, will in Singen dort helfen, wo ein Therapeut oder gesundheitliche Strukturen noch nicht greifen. Der 62-Jährige bietet nämlich über das Diakoniewerk der Evangelischen-Freikirchlichen Gemeinden in Baden-Württemberg seit April Gespräche in der neuen Beratungsstelle der Friedenskirche am Hohenwiel an.



Seit April können Menschen sich mit Sebastian Berghaus treffen, um über Sorgen, Nöte und alles was die Betroffenen wollen zu sprechen. Dafür arbeitet er mit der Friedenskirche und den Diakoniewerken zusammen. Von links: Pastor Jorin Jansen, Sebastian Berghaus und Geschäftsführer des Diakoniewerks der Evangelischen-Freikirchlichen Gemeinden in Baden-Württemberg Urs Bruhn. swb-Bild: Sebastian Ridder

von Sebastian Ridder

Singen. Es ist die vierte Beratungsstelle dieser Art in Baden-Württemberg. Doch Berghaus betont, dass er damit keinen Psychotherapeuten oder Mediziner ersetzen kann und will.

Termine an zwei Tagen in der Woche

Beratung und Seelsorge (BuS) heißt das Angebot von Sebastian Berghaus. Der Pfarrer im Ruhestand erklärt, dass die Bibel und der Glaube dabei nicht zwingend im Vordergrund stehen müssen. Laut Berghaus spielt es auch keine Rolle, ob Interessierte in der Kirche, gläubig oder aus der Stadt Singen sind. »Es zählt nur der Mensch und der Wunsch, in ei-

nem geschützten Raum sprechen zu wollen.« Er möchte anbieten, über Sorgen und Nöte des Alltags, wie auch Familien- oder Partnerschaftskonflikten oder Orientierungslosigkeit und psychologischer Beratung zu reden. Dafür können Interessierte an jedem Dienstag und Mittwoch einen Termin mit Berghaus ausmachen. Für Einzelpersonen werden Beratungen auf etwa eine Stunde geplant, Gruppen können aber auch 90 Minuten in Anspruch nehmen. Die genauen Uhrzeiten können über die Telefonnummer 0800 211 22 44 oder der E-Mail-Adresse termine@bis.diakoniewerk-bw.de abgemacht werden. Die Treffen

finden in der Beratungsstelle in der Rielasinger Straße 23 in Singen statt. Laut Berghaus seien aber auch Treffen außerhalb der beiden Tage und Onlinetreffen in Absprache möglich. Spontane Besuche seien allerdings nicht möglich, sondern nur abgemachte Termine. Berghaus sieht sich für die Gespräche gewappnet: »Beratung war immer ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit.« Für die Beratungen in Singen gibt es eine Schweigepflicht, zudem bleiben Mitteilungen an den Staat oder Krankenkasse bei seiner Beratung aus. Der ehemalige Dekan der evangelischen Kirche Tuttingen ist auch ehemaliger Landespolizeipfarrer.

»Ich habe viel mit den Themen Gewalt und Schuld zu tun gehabt, so Berghaus. Er habe Fortbildungen für die Bereiche Psychotraumatologie, Familienaufstellung, Kommunikation, Krisenintervention und Mediation in seiner Berufszeit abgeschlossen. Sein Leitbild sei das Menschenbild: »Der Mensch gehört - unabhängig von Religion, Stand oder Beruf - geliebt.« Doch der 62-Jährige sei sich auch seiner Grenzen bewusst. Er möchte mit einem niedrigschwelligem Angebot Hilfe zur Selbsthilfe, Hoffnung, Klärungen und Ermächtigungen geben. Aber Berghaus weiß, dass er einen Therapeuten nicht ersetzen kann. »Alles andere

wären Allmachtsphantasien.« Für akute Krisen und Notfälle empfiehlt er die Telefonseelsorge oder einen Arztbesuch. Er könne lediglich Wartezeiten überbrücken oder ein Vermittler sein, denn im Falle eines Bedarfs von therapeutischer oder medizinischer Hilfe würde er seine Besucher an entsprechende Hilfsstellen verweisen.

Angebot auf Spendenbasis

Das Angebot des Diakoniewerks und der Friedenskirche läuft über freiwillige Beiträge der Besucher. Die Höhe sollte im besten Fall einkommensabhängig sein, aber ist letztlich den Interessierten absolut selbst überlassen. Aber auch kostenlos ist ein Gespräch möglich. »Die Beratung soll nicht am Geld scheitern«, so Berghaus. »Wer einen Schutzraum aufsuchen möchte, bekommt keine Steine in den Weg gelegt.« Die Kosten für das Beratungsangebot trägt das Diakoniewerk, wie der Geschäftsführer Urs Bruhn erklärt. Die Beratungsstelle in Singen ist nun die vierte ihrer Art, die das Diakoniewerk der Evangelischen-Freikirchlichen Gemeinden in Baden-Württemberg unterhält. Weitere sind in Stuttgart, Ludwigsburg und Böblingen. Der Verein finanziert die Stellen und sich selbst über Spenden, Zuschüsse, Mitgliederbeiträge und Angebote von betreutem Wohnen.

Unzerstörung für Vereine und Kultur

Landkreis Konstanz. Die Sparkasse Hegau-Bodensee unterstützt Vereine und Projekte in der Region. Auch in 2025 leistete sie einen Beitrag zur Förderung von Kultur, Sozialem, Bildung und Sport in der Hegau-Bodensee-Region. So unterstützte die Sparkasse nach eigenen Angaben im Jahr 2025 mit insgesamt 417.000 Euro an Spenden und Sponsorings eine Vielzahl von Vereinen, gemeinnützigen Projekten und Veranstaltungen. Zudem führen 1.177 gemeinnützige Vereine ihre Konten kostenfrei bei der Sparkasse. Auch im Jahr 2026 wird die Sparkasse wieder eine Vielzahl regionaler Events unterstützen, kündigt sie an, beispielsweise die Bürgerprojekte im Rahmen des Stadtjubiläums in Radolfzell, Musikfestivals, Stadtfeste und vieles mehr. Mit der Spendenplattform WirWunder bietet die Sparkasse in Kooperation mit der Non-Profit Organisation Betterplace Vereinen und Initiativen zudem eine Möglichkeit, ihre Projekte sichtbar zu machen und Spenden zu sammeln. Aktuell sind knapp 70 Vereine aus der Hegau-Bodensee Region bei WirWunder angemeldet. Gemeinnützige Vereine und Organisationen können sich einfach und unkompliziert unter www.wirwunder.de/hebo anmelden.
Pressemeldung

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Ruhige, zuverlässige, hilfsbereite, agile und tierliebende Rentnerin, naturverbunden, NR, sucht 2 Zi. Whg., ca. 50 qm, möglichst EG, mit Balkon, im Raum Singen in ruhiger Lage. Tel. 0173-3164178

Suche 2 Zi. Whg.

Er, 66 Jahre, im Raum Stockach/Umggebung, mit EBK. Dringend! Tel. 0160-6386988 ab 14 Uhr

3 ZIMMER

3 Zi.-EG-Whg. in Rielas./Gottmad. gesucht, WM bis 1.100.- €, Tel. 0157/58739561, E-Mail: ju.dietz@outlook.de

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

In 78267 Aach (nähe Si.) Schöne, ruhige Neubau-Wohnung, 3 Jahre alt, ab 01.06.26, ca. 50qm, 1 großes Zimmer (wie 2 Zimmer) mit Einbauküche, zusätzlich 1 Flur, WC und Dusche. Warmmiete 750€. Tel. 0151-24934158, per E-Mail an: e-mail-for-me-99@protonmail.com

3 ZIMMER

3 Zi-Whg. in Arlen ca. 74qm, Balkon, 1.OG, Bj. 1964, kleine Einheit, 550.- KM + NK, 50.- Garage, 3 MM Kauton. E-Mail an: wohnungnarlen@e-mail.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., denkmalgeschützt, Tel. 0151-72302119

4 Zi.-Whg. Si citynah

mit Balkon. Tel. 0162-8477822

HÄUSER

RHE Gottmadingen

Keller, Garage, Garten, Grdst. 420 qm, Wfl. 105 qm, EBK, 5 Zi., Gästewc, Blk., Terrasse. KM 1.300 Euro. E-Mail: carmaan@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Innenstadt-Gewerbe Gewerbe SINGEN-INNENSTADT-EKKEHARDSTR, 256qm - Gastro/Einzelhandel/Praxis. Fast alles möglich! Wird leer geräumt übergeben, Lüftung (3J. alt), Ablösefrei/Brauereifrei. Öffnungsz. bis 5h! Außenbestuhl., Mietfrei-Phase n. Abspr., Prov.-frei., direkt vom Eigentümer! KM 2.500 + 700 NK, T. 0176-47282785

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Engen zu verkaufen

DHH m. 4 WE, ca. 350 qm G-Wfl., aufg. 2x ca. 115 qm, 1x ca. 75 qm, 1x ca. 45 qm, 4 Etagen-Heizungen, 4x Wasseruhr, 4x Keller, 1x Waschk., 1x Trockenraum, 1x Fahrradabstell., 4x Parkpl., Zuschriften unter 118201 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Suche Schrebergarten o. Freizeitgrundst. 0155-11215854

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter WoWa- oder WoMo-Stellplatz ab 01.05.26 zu vermieten, Tel. 07733/5456

Tiefgaragenstellplatz

in Überlingen a.R. ab sofort zu vermieten, Tel. 0151-70149636

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

KAUFGESUCHE

Kaufe alte Bücher, Romane, Hefte: Schiller, Goethe, Konrad, Karl-May, Brockhaus, Lexika, Bertolt Brecht, Heinrich Heine, Hermann Hesse, u.v.m. Tel. 0155-63593402

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 01775-952095

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Viking Starkstromhexler und Kärcher Kehrmaschine beides in gutem Zustand, Tel.07731-25416

STELLENANGEBOTE

Suche Pflegekraft u. Haushaltshilfe (w) für meine Frau. Täglich außer So. für 4-5 Std. Whg. im Haus evtl. vorhanden. E-Mail: bodo495@gmail.com

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit: Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

Suche Malerarbeiten

Entrümpelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel. 0155-11215854

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

Wer verschenkt

Fahrräder, Motorräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, Kunststofffenster, div. Werkzeuge, Angelerartikel für einen guten Zweck. Alles anbieten. Tel.: 0151/66234693

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Piaggio SKR 125 Roller Bj. 94, 3. Hd., TÜV fällig, kl. Rep. notwendig, A1-fähig, 21.757 km, VB 390.- €, Tel. 07731-955332 ab 17h

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

HAPPY FIT

▪ GESUNDHEIT ▪ FITNESS ▪ LIFESTYLE

Das Goldene Reopening

Tag der offenen Tür 18.04. und 19.04.2026
von 10.00 bis 17.00 Uhr



Reopening Party

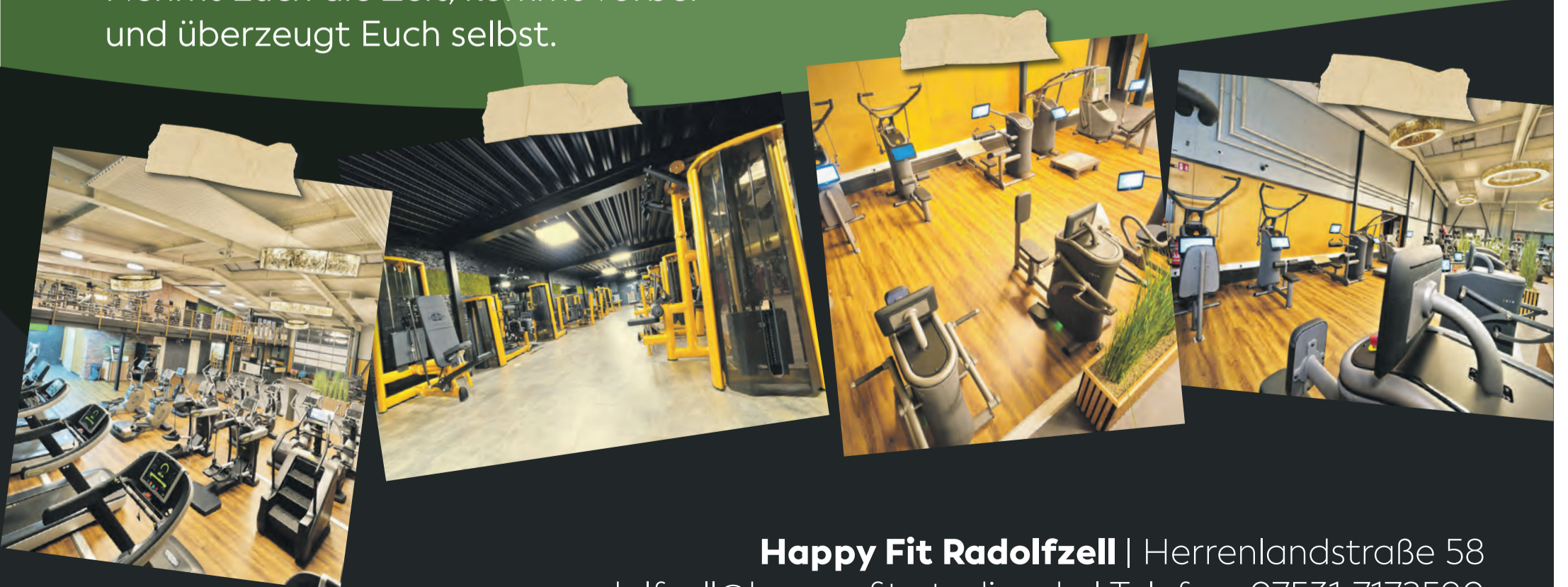
mit DJ Pascal. Freitag, 17.04.2026
von 16:00 bis 21:00 Uhr.

- » Neuer moderner Studioloook
- » Neue Panatta Kraftgeräte
- » Neuer Gym80 Gerätepark
- » Neue Hammer Strength Geräte
- » Neuer EGym Zirkel

Nehmt Euch die Zeit, kommt vorbei
und überzeugt Euch selbst.

Angebot:

Spare bis zu 95 €
(Einmalig Chipband 15 €)



Happy Fit Radolfzell | Herrenlandstraße 58
radolfzell@happy-fit-studios.de | Telefon: 07531-7172590



YAKUB
Umzüge & Transporte
Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de



Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft
RANDEGGER.DE

★★★★★ Meisterwerkstatt Service
78224 Singen, Friedinger Str. 1 - 3
www.stroppa.de

stroppa
Fahrradhaus

HELMAKTION
SPECIALIZED CAMBER
versch. Farben und Größen
ab **65,- €**

Leasen Sie jetzt Ihr Fahrrad!!!
Bis zu 40% Ersparnis gegenüber Barkauf!

SPECIALIZED WELTNEUHEIT!
Specialized, das neue Levo Gen.4, E-MTB, 101 Nm Drehmoment, 660 Watt Leistung, großer 840 WH Akku
statt **6.000,- €**

BIKELEASING
BUSINESSBIKE leasing

CENTURION
CENTURION E-Fire City R760i, bequemer Tiefeinstieg, Bosch-Performance-Motor, großer 625 WH Akku, Shimano-Schaltung
statt **3.549,- €**
1.250,- gespart

JOBRAD jetzt Hammerpreis **2.299,- €**
bei uns **5.499,- €**

Viele E-Bikes stark reduziert
CONWAY CENTURION SPECIALIZED FLYER STEVENS

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen)
oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731 / 8800-88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann
Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE ATELIER GASPAROTTO
Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147




NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!

Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!

Jetzt Freund*in der Erde werden!

www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) • Landesverband Baden-Württemberg e.V.



WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEBEWIRKUNG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HANDSCHLAG

Immer ein guter Werbepartner!

» WOCHENBLATT «



OHNE Sonderzahlung
Tiguan R-Line 1,5I eTSI
monatl. Rate **249,00¹ €**

Eindrucksvoll. Ausdrucksstark.
Der Tiguan R-Line

Tiguan R-Line 1,5 I eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 6,2 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 142 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): E

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Coventry“ 8,5 J x 19 in Schwarz, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Notbremsassistent „Front Assist“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Schlüsselloser Schließ- und Startsystem „Keyless Access“, Vordersitze beheizbar, Multifunktions-Sportlenker beheizbar mit Schaltwippen, „Easy Open & Close“ - Heckklappe mit sensorgesteuerter Öffnung und Schließung, Fernlichtassistent „Light Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis: 51.770,00 €
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 24 Monate
24 mtl. Raten à 249,00 €¹



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen wird 2027 zum »Blasmusik-Mekka«

Neuer Aktivweg wird eröffnet

Die Vorbereitungen für das diesjährige Stadtfest, das im letzten Juli-Wochenende stattfinden wird, laufen. Und doch ist die Vorfreude auch auf das nächste Jahr groß. Denn dann wird die Stadt unter dem Hohentwiel zum musikalischen Zentrum, wenn vom 25. bis zum 27. Juni 2027 im Rahmen des Stadtfests die Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik stattfindet.



Die Vorfreude ist groß bei den Veranstaltern und Unterstützern der Blasmusik-Europameisterschaft, die in das Singener Stadtfest 2027 eingebettet wird.

von Tobias Lange

Singen. Man habe gute Erfahrungen gemacht mit Blasmusik und der Stadt Singen, erzählte Frank Bruschinsky, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee. Denn 2025 wurde bereits das Landesmusikfestival in Singen erfolgreich in das Stadtfest eingebettet.

Nicht jeder Sieger wird Europameister

Danach sei man sich einig gewesen, dass man das irgendwann wieder machen wolle, so der Verbandspräsident. Dass das so schnell sein wird, mit dem habe man aber nicht gerechnet.

»Dieses Ereignis wird die Stadt Singen und das Stadtfest bereichern«, zeigte sich Bruschinsky überzeugt. Auch Bürgermeister Marcus Röwer zeigte sich erfreut über die Entscheidung, die Blasmusik-EM in Singen stattfinden zu lassen. »Blasmusik ist aus dem Singener Stadtbild nicht wegzudenken«, sagte er. Sie sei Ausdruck von Tradition und kultureller Vielfalt und bereichere seit Jahrzehnten das Leben in der Stadt. Gastgeber für die EM sein zu dürfen, sei eine Ehre, betonte der Bürgermeister. »Wir freuen uns sehr, das beherbergen zu dürfen.« Valentin Bischof, Präsident der

Confédération Internationale des Sociétés Musicales (CISM), betonte die Bedeutung des Wettbewerbs. »Es genügt nicht, nur gut zu spielen«, meinte er. Zwar dürfen sich die Musikerinnen und Musiker mit der höchsten Punktzahl Sieger nennen. Europameister wird man aber nur dann, wenn darüber hinaus eine gewisse Punkteschwelle überschritten wird. Die Stadt mit ihrer Nähe zu Österreich und der Schweiz sei ein idealer Austragungsort: »Ich rechne mit einer Rekordbeteiligung.« Zumal Singen viel Zeit hat, die Werbetrömmeln zu rühren, da die EM 2026 habe abgesagt werden müssen. »Dafür darf Singen so-

fort mit der Werbung für 2027 anfangen.«

Musikalisches Highlight

Bei der Organisation ist natürlich auch die Stadt mit eingebunden. Sie freue sich, das Ereignis unterstützen zu dürfen und tue dies mit voller Überzeugung, meinte Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus in Singen. Die EM biete Musikern aus ganz Europa eine Plattform, ihre Kunst präsentieren zu können. »Wir freuen uns gemeinsam darauf, Gastgeber zu sein und ein wei-

teres musikalisches Highlight im Herzen unserer Stadt zu erleben.« Als eine der Hauptorganisatorinnen des Stadtfests ist auch Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, mit gespannt. Es gefalle ihr gut, dass das Stadtfest 2027 wieder mit einem besonderen Ereignis eröffnet werden könne. »Wir sind eine internationale Stadt, wir sind eine bunte Stadt«, sagte sie. Da passe eine internationale Europameisterschaft gut hinein. »Es wird ein riesiges Ereignis«, versprach Frank Bruschinsky. Gerechnet werde mit rund 30 Ensembles. Singen werde zum »Blasmusik-Mekka«.

Stockach-Wahlwies. In Wahlwies entsteht ein neues Bewegungsangebot unter freiem Himmel: Mit dem »Bleib fit-Aktivweg« wird am Samstag, 18. April, ein weiterer Erlebnisweg eröffnet, der gezielt Bewegung, Natur und gemeinschaftliches Erleben miteinander verbindet. Die offizielle Eröffnung beginnt um 15 Uhr am Parkplatz Aachgrund. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Programm mit Grußworten sowie einer kleinen Bewirtung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Weg direkt vor Ort kennenzulernen: In geführten Runden zeigen Benedikt Hoffmann und weitere Sportler die Übungen an den einzelnen Stationen und geben praktische Tipps zur richtigen Ausführung. Ein weiterer Programmpunkt ist die Preisverleihung des im Vorfeld durchgeführten Namenswettbewerbs, bei dem Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für die Bezeichnung des neuen Aktivwegs einreichen konnten. Ermöglicht wurde die Umsetzung des Projekts durch die Unterstützung der Kammerer Medical Group sowie durch Fördermittel im Rahmen des LEADER-Programms. Zusätzlich gilt ein besonderer Dank den Grundstückseigentümern, die die Aufstellung der Stationen auf ihren Flächen ermöglichen haben. Pressemeldung

- Anzeige -

Ruth Schlachter verabschiedet sich von der Frauengymnastikgruppe

Volkertshausen. Ruth Schlachter, Vorreiterin in Sachen Frauengymnastik, wurde kürzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Volkertshausen als Übungsleiterin verabschiedet. Die Frauengymnastikgruppe hat eine lange Tradition in Volkertshausen. Bereits im Jahr 1965 trafen sich einige Frauen aus dem Dorf, die Freude an der Bewegung hat-

ten, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein. 1966 wurde diese Gruppe in den Turnverein Volkertshausen integriert und zählte zeitweise bis zu 50 Teilnehmerinnen.

Übungsleiterin seit 47 Jahren

Im Jahr 1979 übernahm Ruth Schlachter die Leitung einer dieser Frauengymnastikgrup-

pen und leitete sie bis heute. Über mehr als vier Jahrzehnte prägte sie die Gruppe und hielt diese zusammen. Die Frauengymnastikgruppe war aber nie nur Sport. Durch zahlreiche Auftritte bei Dorffesten und Fasnachtsveranstaltungen war sie über viele Jahre hinweg eine echte Bereicherung für das Dorfleben.

Große Verdienste für die Gruppe

Auch die Geselligkeit kam nie zu kurz, gemeinsame Ausflüge gehörten ebenso dazu, wie gemeinsame Feste. Die Gruppe konnte im vergangenen Jahr sogar ihr 60-jähriges Bestehen feiern, dies ist vor allem ein Verdienst von Ruth Schlachter. Die Frauengymnastikgruppe musste mangels Teilnehmerzahl nun aufgelöst werden. Ruth Schlachter verabschiedet sich zwar als Übungsleiterin, wechselte jedoch bereits in eine jüngere Gruppe. Zusammen mit ihrem Mann Hanspeter prägte sie den Turnverein. Der TV Volkertshausen dankt Ruth Schlachter für ihr außerordentliches Engagement und ihren jahrzehntelangen Einsatz. Pressemeldung



Nicola Karkola, zweite Vorsitzende des TV Volkertshausen (links), und Vorsitzende Karin Schäfer (rechts) dankten die langjährige Übungsleiterin Ruth Schlachter. TV Volkertshausen

vb-bo.de

Die neue Kraft - vereint durch den See.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Konstanz, Radolfzell, Friedrichshafen, Tettngang, Ravensburg - gemeinsam wollen wir in der Region Zeichen setzen.

Als vertrauensvolle Bank für alle unsere Mitglieder und Kunden. Als verlässlicher Partner für Unternehmen, Gemeinden, Schulen und Vereine. Als fairer und kompetenter Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden.

Wir - vereint durch den See.

Volksbank Bodensee-Oberschwaben



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
185 €
pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck

Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Besonderer Garten feiert Jubiläum

Gut 50 Gläubige aus Singener Kirchengemeinden trafen sich am Mittwochabend, 8. April, zur ersten gemeinsamen Andacht 2026 im »Garten der Schöpfung«, seit 25 Jahren ein Ort der Ruhe und Einkehr auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau.

von Bernhard Grunewald

Singen. Sechs umpflanzte Granitstelen und eine große Erdkugel in der Mitte zieren ein mit Bänken, Kieswegen und Grünstreifen umsäumtes Rund. Ein großes Holzkreuz an der Roseneggstraße, die vom Krankenhaus Richtung Kleingartenanlage führt, markiert nach der Überquerung der Bahnlinie rechterhand den Zugang zu diesem magischen Ort, der alternativ auch über die Fußwege hinter den Tennisanlagen erreicht werden kann. Von April bis Oktober



Zahlreiche Gläubige aus Singener Kirchengemeinden hatten sich zur ersten Andacht 2026 im idyllisch gelegenen, bereits 2000 anlässlich der Landesgartenschau angelegten »Garten der Schöpfung« eingefunden. swb-Bild: Bernhard Grunewald

laden verschiedene christliche Kirchen jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr zu einer ökumenischen Andacht ein, im Oktober bereits um 18 Uhr. Die Idee, die Kirchen anlässlich der Landesgartenschau im Jahr 2000 mit einem »Garten der Schöpfung« sichtbar zu machen, stammte vom damaligen Pfarrer Joachim Schulz von der Bonhoeffer-Gemein-

de und wurde kongenial nach einem Entwurf von Landschaftsgärtner Kurt Burkart umgesetzt - ein Juwel am Rande der Stadt, im monatlichen Wechsel seither gehegt und gepflegt von hiesigen Kirchengemeinden. »Dieser Garten hat die Ökumene in Singen von Anbeginn sehr gestärkt«, unterstrich Karin Burger von der Katholischen Liebfrauen-gemeinde. Hierbei werden im-

mer wieder Helferinnen und Helfer gesucht, die sich gerne im Büro der Alt-Katholischen Gemeinde oder der Luther-gemeinde melden können - eine schöne und wichtige Aufgabe zum Erhalt der von Brügge-mann-Garten liebevoll be-pflanzten Anlage, welche wiederum mit Wasser und Strom von der Stadt Singen unter-stützt wird.

Zum Auftakt übernahm nun die St. Peter und Paul-Gemeinde mit Angela und Georg Engässer sowie Ingrid Kramer die erste einfühlsame Andacht, begleitet von gemeinsamen Liedern und Gebeten, ins-besondere »für alle Menschen, die unter Krieg leiden«, so Engässer.

Er kündigte die nächste Andacht für den 13. Mai unter Federführung »der lieben Frauen der Liebfrauenkirche an«. Der Beifall und Dank aller Anwesen- den galt auch Michael und Christiane Spannauer für ihre Begleitung an Gitarre und Querflöte, welche der schönen frühlingshaften Begegnung einen festlichen Rahmen bot.

Großartige Spende für die Lebenshilfe

Singen/Moos. Die Tänzerinnen der Company Klasse haben im November im Bürgerhaus Moos mit den Musikern der SAUTEREI und Sänger Chris Metzger einen großen Elvis-Abend auf die Beine gestellt. Alle Einnahmen dieser erfolgreichen Benefizveranstal- tung wurden dabei einem guten Zweck gespendet.

An diesem Elvis-Abend nahm die Company Klasse unter der Lei- tung von Ines Kuhlicke mit acht Tänzerinnen teil. »Es hat wahn- sinnig viel Spaß gemacht und war wirklich eine tolle Produktion«, so

Kuhlicke. Die Karten für die 300 Plätze in Moos waren innerhalb einer Woche ausverkauft.

Kürzlich konnte nun ein Scheck über 2.000 Euro an die Lebens- hilfe Hegau-Bodensee überreicht werden. Alle Seiten freuten sich sehr über diesen guten Zweck. So auch die Company Klasse, die mit dem Ballettabend in der Basilika ab dem 13. Mai bereits das näch- ste Highlight vor der Tür stehen hat. Hier haben sich die Tänzerin- nen »Der Kleine Prinz« von Anto- ine de Saint-Exupéry zum Thema genommen. Philipp Findling



Freuten sich über die Spende für die Lebenshilfe Hegau-Boden- see (von links): Uwe Sauter (Blechblas-Ensemble Sauterei), zwei Tänzerinnen der Company Klasse mit Ines Kuhlicke, die Vorsitzen- den den Lebenshilfe, Hansjörg Reichert, Peter Engelmann, Regine Achatz und Bandleader Chris Metzger. swb-Bild: Peter Teubner

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN HORN RUND UM BROMMENSTRASSE AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

SK-LOGISTIK-JOBS.DE

WIR SUCHEN ...

FREIE/R REDAKTEUR/IN (m/w/d)

Ob Kommunalpolitik, Kultur oder Vereinsleben – Sie haben ein Gespür für spannende Themen und können gut mit Worten umgehen?

Dann kommen Sie in unser Team! Wir suchen engagierte Schreibtalente mit journalistischem Interesse, die flexibel für unsere Lokalausgaben im Einsatz sind.

REGIONAL. RECHERCHIERT. RELEVANT.

Das bringen Sie mit:

- ▶ Gute Schreibe und sicheres Deutsch
- ▶ Eigenständige Recherche & Interesse an regionalen Themen
- ▶ Zuverlässigkeit und Teamgeist

Das bieten wir:

- ▶ Freie Mitarbeit mit flexiblen Einsätzen
- ▶ Einblick in den redaktionellen Alltag
- ▶ Veröffentlichung Ihrer Artikel im WOCHENBLATT

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht einen

- Sachbearbeiter Kulturbüro (m/w/d)
- Hausmeister Kita (m/w/d)
- Schulsekretär (m/w/d)
- Fachberatung Sprachbildung (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Das Bestattungsinstitut in Singen, mit Herz und Würde **sucht ab sofort:**

Unterstützung auf Minijob-Basis (m/w/d)

Tätigkeit:

- Abholung und Überführung Verstorbener
- organisatorische Aufgaben

Anforderungen:

- Führerschein Klasse B
- einfühlsames, diskretes und zuverlässiges Auftreten sowie körperliche und psychische Belastbarkeit (gerne Rentner)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (abends/Wochenende)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
017643463306 • info@memoria-singen.de
Freiheitsstr. 60, 78224 Singen
Frau Bhatti

MEMORIA
BESTATTUNGEN

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

Kurierfahrer (m/w/d) auf Minijob-Basis gesucht für regionale Kurierfahrten (abends ca. 3-5 Stunden) nach Vereinbarung. Führerschein Klasse B erforderlich. Kurzbewerbung bitte an: verwaltung@alomed.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

ALLENBACH
am Bodensee

Die Gemeinde Allensbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eheschließungs-Standesbeamte (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von standesamtlichen Trauungen im Auftrag der Gemeinde
- Gestaltung und würdige Durchführung der Eheschließung
- Begleitung der Brautpaare während der Zeremonie

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Verwaltungs- oder Bürobereich wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer eintägigen Fortbildung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur freien Rede vor Publikum
- Kreativität und Empathie bei der Gestaltung von Trauungen
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft (auch an Wochenenden)
- Gepflegtes Erscheinungsbild

Vergütung:
Die Vergütung erfolgt auf Minijob-Basis

Weitere Infos finden Sie unter:
www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote

oder QR-Code scannen:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Ihre Bewerbung richten Sie bis zum **04.05.2026** per E-Mail an: bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB) oder per Post an: Gemeinde Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

18.000 Euro für ein Kinder-Exoskelett

Gailingen. Mit einer Spende in Höhe von 18.000 Euro unterstützt die BBBank Stiftung die Arbeit des Hegau-Jugendwerks (HJW). Der Großteil der Spende soll der Anschaffung eines pädiatrischen Exoskeletts zu Gute kommen, verriet Barbara Martetschläger, Kaufmännische Direktorin des HJW.

Diese mobile robotische Gehilfe eröffnet Kindern, die aufgrund ihrer neurologischen Erkrankung erhebliche Bewegungseinschränkungen haben, neue Bewegungsmöglichkeiten und hilft ihnen, gehen zu lernen. Das HJW plant, dieses High-Tech-Gerät als erste Kli-



Michael Back (Zweiter von links) überbrachte eine Spende der BBBank-Stiftung an Barbara Martetschläger (links), Ilona Meschenmoser, Tanja Kranz und Marcus Schreiber. swb-Bild: Andrea Jagode

nik in Deutschland in den Therapiealltag zu integrieren. Zur Anschaffung dieser innovativen Technologie wurden in

den zurück liegenden Monaten Spendengelder gesammelt. Vom großen Nutzen dieser Anschaffung für die kleinen

Patienten hat sich Michael Back, Mitarbeiter der BBBank Filiale Überlingen, überzeugen lassen. Er hat deshalb als Projektpate bei der BBBank Stiftung im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion 2025 das Projekt eingereicht – und konnte auch andere vom Projekt überzeugen. Projektpate Michael Back war persönlich ins Hegau-Jugendwerk gekommen, um den Spendenscheck an Barbara Martetschläger, den beiden Fundraiserinnen Tanja Kranz und Ilona Meschenmoser und Personalleiter Marcus Schreiber zu überreichen.

Pressemeldung

Färbe bietet Blick hinter den Glanz

Singen. Das Theater »Die Färbe« in Singen leuchtet ab sofort im Glanz der »Stars und Sternchen«. So der Name des Stücks, das im April und Mai gespielt wird und am 10. April Premiere feierte (Rezension hierzu nächste Woche). Mit »Stars und Sternchen«, einer rabenschwarzen Satire über die Verlogenheit der Glamourwelt im Filmbusiness, wird das Publikum nach Hollywood entführt. Während einer der am hellsten leuchtenden Leinwandsterne Hollywoods sich durch die Feierlichkeiten der

Golden Globe Awards lächelt, versucht sein Mitarbeiterstab zu entscheiden, wie man am besten mit dem toten Stricher auf dem Schlafzimmer-Fußboden seiner Hotelsuite verfährt. In Andreas von Studnitz' Inszenierung spielen Ralf Beckord, Oscar Blancke, Justus Hör, Carla Striwe und Femke Tiedemann. Weitere Vorstellungen im April und Mai finden jeweils mittwochs bis samstags um 20.30 Uhr statt. Die Sonntags-Matinée gibt es am 26. April um 11 Uhr.

Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.

Tina Caputo

Tel.: 07731/8800 - 122

familienanzeigen@wochenblatt.net



Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von

Peter Feige

* 20.6.1947 † 3.4.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

Deine Brigitte
Sylvia mit Familie
Linda mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23.4.2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.



Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh. Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente die einzigartig und unvergessen bleiben.



Bernd Wegner

* 04.02.1969 † 27.03.2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Deine Mama Gudrun
Deine Schwester Karin
Deine Tante Ingrid
Diana und Jürgen, Ricarda und Robin,
Nathalie und Markus

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 17. April 2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem lieben Mann

Klaus Lindner

* 6.2.1943 † 3.4.2026

Deine Marlies

Elly mit Florian und Samira
Angela und Siggie mit Jessica und Bastian

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse:

Marlies Lindner, Steinerweg 11, 78244 Gottmadingen



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Pierre Maillard

der im Alter von 80 Jahren verstarb.

Herr Maillard war über 30 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er zuletzt als Key Account Manager für den Produktionsbereich „veredelt“. Im September 2010 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Maillard stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Wir nehmen Abschied von
meinem Onkel und
unserem Freund

Alexander Manea

* 13.7.1929 † 31.3.2026



Erwin mit Familie
und alle Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Monika Baumgärtner

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank.

Wir danken von Herzen für die große Anteilnahme sowie die großzügigen Blumen- und Geldspenden.

Besonderer Dank gilt Pater Victor für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und dem Seeheim Höri für die liebevolle und gute Betreuung.

Güttingen,
im April 2026

Im Namen aller Angehörigen
Gerd Baumgärtner

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer lieben

Helene Christof

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Singen,
im April 2026

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud und Michael Saucaliuc

**Abschied
nehmen
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Wolfram Moser

mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und ihn
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Weiterdingen, im April 2026

Petra Reithinger



Danksagung

In liebevoller Erinnerung

Roland Schwan

* 23.1.1943 † 9.3.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen für ihre aufrichtige Anteilnahme, die vielen liebevollen Worte, Karten und Zuwendungen und die Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft. Unser Dank gilt auch all jenen, die Roland auf seinem letzten Weg begleitet haben und den Menschen, die ihm stets zur Seite standen. Es ist tröstlich zu wissen, wie geschätzt und beliebt er war.

In dankbarer Erinnerung
Edith Schwan und Familie

Hilzingen, im April 2026

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Dem er hat seinen Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen.
Psalm 91,11*

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir in Liebe Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Borho

geb. Wendig
* 9.9.1936 † 31.3.2026

Wir werden Dich sehr vermissen
Manuela mit Kevin, Alicia und Aileen
Uwe und Tar mit Nils, Moritz und Gerald
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.4.2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Manuela Kohn, Eichenweg 3, 78359 Orsingen

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Marlies Danieli
† 28.02.2026

Ehingen, im April 2026 Melanie und Sven mit Familien

Seine Bücher, Filme, Bilder und Fotos erzählen von seinem Leben und Wirken.

Herzlich danken wir allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Guido Moriell

* 21.10.1940 † 12.03.2026

im Leben Freund und Begleiter waren und die uns bei seinem Heimgang vielfältige Beweise der Verbundenheit entgegengebracht haben sowie mit auf seinen letzten Weg gegangen sind.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Vogel für die Gestaltung der Trauerfeier und die persönlichen Worte,
- den Pfadfindern für ihren Abschiedsgruß,
- dem Filmclub, dem Fotoclub, dem Förderverein Museum und der Garde der Narrizella für die in Freundschaft und Wertschätzung bekundeten Nachrufe,
- dem Hospiz Horizont in Singen für die liebevolle Fürsorge und Begleitung von Guido an seinem Lebensende.

In lieber Erinnerung Lioba, Ratold und Dorothea mit Kindern und ihren Familien

Was du uns gegeben hast bleibt für immer

Herzlichen Dank sagen wir allen, die

Josef Bach

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an die Gemeindefreierin Frau Tutuianu für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Volkertshausen Siglinde Bach mit Familie
im April 2026

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken. Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Danke

Claudia Karler

Wir sind tief bewegt von der großen Anteilnahme und den vielen Zeichen der Freundschaft, des Mitgefühls und der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer Claudi erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Pastoralreferentin Christina Wöhrle für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,
- Markus, Carina, Josef, Fiona und Katharina für die wunderschöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes,
- allen, die uns bei der Pflege unterstützt haben,
- dem Pflgeteam der Sozialstation Radolfzell-Höri für die fürsorgliche Pflege,
- Frau Dr. Karen Gerner für die sehr gute ärztl. Betreuung,
- der Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus für die wertvolle Unterstützung,
- ihren lieben Freundinnen, die ihr und uns mit ihrer großen Hilfsbereitschaft, ihrem Beistand und ihrer Nähe viel Kraft geschenkt haben,
- dem Bestattungsinstitut Koller für die hilfreiche Unterstützung.

Bankholzen, im April 2026 Marita und Eberhard Both
Inge und Roland Wieland

Danksagung

Du bist nicht mehr da, nicht deine Liebe, nicht deine Wärme, nicht deine Worte, nicht dein Lächeln, nicht dein Humor.
Wir vermissen dich so sehr.

Von Herzen sagen wir Danke an all die lieben Menschen, die ihre Zuneigung und Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Herta Lauber

† 08.03.2026

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir der Hausarztpraxis Tengen für die gute ärztliche Betreuung, Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Thea Lauber und Petra Hornig für die musikalische Umrahmung sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die wertvolle Unterstützung.

Büßlingen, im April 2026 Helmut und Thea Lauber mit Familie
Roswitha Niestroj mit Familie



Du hast den Lebensgarten verlassen, doch Deine Blumen blühen weiter.
Manfred Hoffmann

Nach einem erfüllten Leben durfte unsere „Oma Anni“ friedlich einschlafen.

Anna Leismann

* 26.09.1933 † 04.04.2026

Du trägst weiter Früchte in unseren Herzen – still, liebevoll und für immer nah.

Silvia und Joachim Heim
Sabine und Hans Gertis
Stephan und Steffi mit Emilian und Valentin
Sabrina und Steffen
Simone und Heinz mit Sofia und Linus
Stephanie und Alex mit Leon und Lara

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.



*Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe, der Freude, des Glücks,
die Zeit der Sorge und des Leids.
Es ist vorbei, die Liebe bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ernst Johann Trux

* 30.09.1935 † 21.03.2026

78224 Singen
Schaffhauser Str. 2

In stiller Trauer
Helgard Trux
Petra Leidolt mit Familie
Andrea Engbarth mit Familie
Nicola Egger mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.04.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Tochter, Ehefrau, Mutter, Großmutter und Patentante.

Regina Leibacher Oswald (Zarth)

* 13. Januar 1964 + 3. April 2026

Nach einer schweren Krankheit wurdest du erlöst. Wir sind unendlich dankbar für die Zeit mit dir.

Deine Liebe, dein Humor und dein Lachen werden wir immer in unseren Herzen tragen. Wir werden dich für immer vermissen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir die José Carreras Leukämie-Stiftung zu unterstützen.

Commerzbank AG München
Konto-Nr. 319 966 601, BLZ 700 800 00
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
SWIFT-BIC: DRESDEFF700

Traueradresse: Helga Zarth, Goethestraße 12, 78224 Singen



*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Gut

geb. Heinzl

* 15.4.1955 † 15.3.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Daniel und Evelyn mit Bennet und Lorenz
Bertold
Birgit und Andreas Masi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.4.2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Arlen statt.

Traueradresse:
Familie Gut, Hörstraße 11, 78239 Rielasingen-Worblingen



*Halt mich, nur ein bisschen
Bis ich schlafen kann*
Herbert Grönemeyer

Manfred Florian

* 25.11.1949 † 01.04.2026

Mit Dir war alles leichter.

Ute

Deine Familie und Herzensmenschen

Die Trauerfeier findet am 20. April 2026 um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Im Sinne von Manfred bitten wir statt Blumen um eine Spende:
Hospiz gGmbH, Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62
Verwendungszweck: Hospiz Horizont - Manfred Florian.

Traueradresse:
Ute Florian, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, unserer Schwiegermutter, Schwägerin, Oma, Tante und Patin

Irene Treß

geb. Piepkorn

* 02.03.1940 † 06.04.2026

Wir vermissen dich
Petra und Michael Voigt
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16.04.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch beisammen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Annette Good

geb. Ruf

* 29.07.1941 † 04.04.2026

Böhringen

Für immer in unseren Herzen
Patrick, Steven mit Familie, Gerald

Die Beerdigung findet am Dienstag, 14. April 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall A. Good, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir trauern um unsere Tante

Brigitte Sommer

geb. Baumann

* 26.05.1935 † 30.03.2026

In lieber Erinnerung
Dieter, Berthold und Andrea mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 14. April 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Traueranschrift: Andrea Ruf, Im Städtle 13, 78256 Steißlingen



„DER CHRIST NIMMT ABSCHIED,
UND DENKT DAS WIEDERSEHEN GLEICH MIT.“

Meine liebe Ehefrau, unsere Mama, Schwiegermama
und allerliebste Oma

Christel Riedle

13.12.1942 - 01.04.2026

macht eine kurze Lebenspause.

Wir können es kaum erwarten, bis wahr wird, was Jesus verspricht:
„Denn es kommt die Zeit, wo alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und
herauskommen werden.“ (Johannes 5:28,29)

In Liebe
Gerhard Riedle, Sonja Riedle, Achim & Birgit Riedle mit Anne, Jule, Lotte und Lasse,
Ingrid & Alexander Weinreich, Andrea & Manfred Saul
sowie alle Angehörigen

Wir verabschieden uns von ihr am Mittwoch, den 15. April 2026 um 14.00 Uhr in
Steißlingen auf dem Friedhof. Wir freuen uns über jeden Freund, der bei der Ansprache
in der Einsegnungshalle und der anschließenden Urnenbeisetzung dabei sein möchte.



Seine Schritte sind verstummt, seine Spuren sind überall.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder,
Schwager, Paten, Onkel und Cousin

Norbert Mang

* 8.7.1956 † 29.3.2026

In liebevoller Erinnerung

Monika mit Familie

Pia mit Familie

Reinhold mit Familie

sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen statt.

Wir sind unendlich dankbar, dass der sehnlichste Wunsch unserer lieben Mama,
Schwiegermutter, herzenguten Oma und Uroma nun endlich in Erfüllung gegangen ist.
Erlöst von all ihren Schmerzen durfte sie am Ostermontag loslassen und in Frieden
heimgehen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elfriede Schulz

geb. Bschorr

* 22.07.1934 † 06.04.2026

Wir werden Dich vermissen.
In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Ursula und Werner
Gerlinde und Christoph
Ina und Dominik mit Felix und Marie
Maximilian und Alina
Lara und Dennis
Carolin und Dominik

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23.04.2026 um 14.00 Uhr in der
katholischen Pfarrkirche St. Leodegar in Friedingen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



Das Leben endet, die Liebe nicht.
Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.



Margot Amann

geb. Zielke

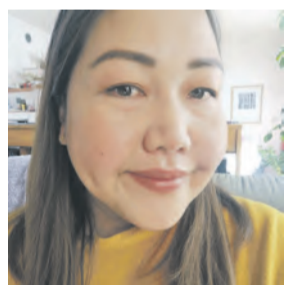
* 17.5.1926 † 23.3.2026

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Christine Amann
Gabi Schmider
Charly und Dani Amann mit Gina und Jule
Patrick und Anne Schmider mit Josefin und Adrian
Thomas Schmider
Waltraud Zielke mit Familie
Thomas und Rozenn Börger mit Familie
Doris Maier mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Ehefrau und die Freundin für alle Fälle.
Unserer Joey!

Ratchanee Müller

geb. Petkong

* 10.08.1978 † 29.03.2026

Besonderen Dank an all die Freundinnen, die Sie täglich gepflegt haben und für Joey da
waren, die Schwestern der Singener Palliativstation und des Hospiz Horizont,
sowie Dr. med. Joachim Kaiser.

Im Namen aller Angehörigen
Christina, Amelie und Boris Müller

Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gottmadingen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.

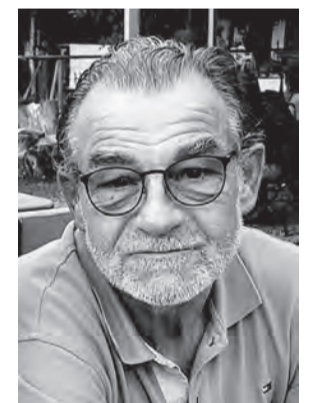


In Liebe nehmen wir Abschied von

Elmar Stärk

* 14.11.1961 † 30.03.2026

Deine Kinder
Lars, Laura und Julian mit Familien



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 22.04.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wenn die Füße müde sind, noch Wege zu geh'n, die Gedanken zu schwach um
die Welt zu versteh'n, wenn das Leben geworden ist zur Last und zum Leid,
spricht der Herr, unser Gott: „Komm zu mir, es ist Zeit.“



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und stolzen Uroma

Charlotte Dörr

geb. Nitsch

* 29.12.1932 † 05.04.2026

Wir sind dankbar für die vielen schönen Jahre mit ihr. Nach
einem erfüllten Leben durfte sie nun ohne langes Leiden gehen
und wurde schließlich sanft erlöst.

In unseren Herzen wird sie für immer weiterleben
Carina Weber mit Familie
Jutta Fahr mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 14.04.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gottmadingen statt.

Für immer
in unseren
Herzen
mit dem ...



Frühjahrskonzert begeistert mit Vielfalt und Klasse

Mit einem charman-
ten Verweis auf das
kühle Wetter eröffnete
Alexander Hackel das
Frühjahrskonzert der
Stadtkapelle Radolfzell
am 29. März im gut
besuchten Milchwerk:
Das Programm werde
dem Publikum trotzdem
ordentlich einheizen.
Genau das gelang an
diesem Abend ein-
drucksvoll.

Uwe Johnen

Radolfzell. Gemeinsam mit dem KidsBO und dem Jugendblasorchester zeigte die Stadtkapelle, welchen Stellenwert die symphonische Blasmusik in Radolfzell hat – gerade auch im Jahr des 1200-jährigen Stadtjubiläums. Der Gedanke des kulturellen Miteinanders, den Hackel betonte, zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Konzert. Den Auftakt machte das Kids-BO unter der Leitung von Christina Goldstein. Schade nur, dass die drei gespiel-

ten Werke im Programmheft nicht aufgeführt waren. Denn »Accolade« von William Himes, das japanisch inspirierte »Koyo« von Johan Nijs und der traditionelle »Lady Liberty March« von Paul Murtha hätten eine eigene Erwähnung verdient gehabt. Gerade das junge Ensemble zeigte hier beachtliche Präzision, schönen Gesamtklang und eine Frische, die den Abend sofort öffnete. Was gespielt wurde, war alles andere als bloße Vorguppe – vielmehr ein überzeugender Beweis dafür, wie stark die Nachwuchsarbeit in Radolfzell aufgestellt ist.

Begeisternder Auftritt vom Musik-Nachwuchs

Unter Kuno Rauch knüpfte das Jugendblasorchester daran nahtlos an. Schon »Fiskinatura«, eine Suite, die Naturbilder und Ortsgeschichte verbindet, entfaltete eine lebendige, farbige Sprache. Noch bildhafter wurde es mit »The Legend of Maracaibo« von José Alberto Pina. Das Werk erzählt musikalisch von einer legendären



Ein begeisterndes Frühjahrskonzert lieferte die Stadtkapelle Radolfzell dem Publikum im Milchwerk, bei dem Dirigent Kuno Rauch im späteren Verlauf sogar zur E-Gitarre griff. swb-Bild: Uwe Johnen

Seeschlacht – und genau dieses Kopfkino entstand auch im Saal: stolze Schiffe, Verfolgung, Kampf und Untergang. Einen ganz anderen Reiz entwickelte anschließend das »Deep Purple Medley«. Vor allem die heikle Passage von »Burn« meisterten die Saxophone bemerkenswert stark,

mehrlagig und klanglich so dicht, dass der Rockcharakter erhalten blieb. Mit »Highway Star« und »Smoke on the Water« war das Publikum endgültig mitgenommen, ehe »El Cumbanchero« nochmals rhythmische Energie freisetzte. Die Zugabe »Bandology« setzte einen schwungvollen

Schlusspunkt unter einen Auftritt auf sehr hohem Niveau.

Dirigent greift zur E-Gitarre

Nach der Pause übernahm die Stadtkapelle – und hob den Abend noch einmal auf ein

neues Niveau. Schon »Tulsa«, eine symphonische Dichtung über Aufbruch, Ölfund und Feier, entfaltete große Bilder. Zum Höhepunkt wurde jedoch »Children of Sanchez«: Kuno Rauch griff persönlich zur E-Gitarre und sang das Intro im Latin-Jazz-Stil, Olga Bruttel begleitete das Stück am Flügel, und Tobias Franz, in Radolfzell weithin bekannt als Frontmann und Anpeitscher der Froschenkapelle, prägte es mit einem warmen, fast gesanglich geführten Flügelhorn-Solo voller Strahlkraft.

Monumentale Rock-Sinfonik

Danach spannte das Orchester mit »Innuendo« und »Queen Symphonic Highlights« den Bogen zu monumentaler Rock-Sinfonik. Dass mit »Baba Yetu« aus »Civilization IV« noch eine weitere Zugabe folgte, passte bestens zu diesem außergewöhnlichen Abend: feierlich, mitreißend und von einer Wucht, die noch lange nachklang. Das Publikum hätte davon gerne noch mehr gehört.

Musikverein zieht wieder positives Fazit

Gottmadingen-Bietingen. Der Musikverein Bietingen zog in seiner kürzlich abgehaltenen Generalversammlung im Bietinger Probelokal ein positives Fazit und blickte seinem Jubiläum im Jahr 2027 entgegen. Neben Umbesetzungen innerhalb der Vorstanderschaft war auch die Bekanntgabe des neuen Dirigenten für die Spielgemeinschaft eine Besonderheit an diesem Abend.

Zahlreiche Auftritte, Proben und Ausflüge konnte der Jahresrückblick von Schriftführerin Diana Zolg auch in diesem Jahr wieder dokumentieren. Um nicht den Abend zu sprengen, hob sie nur die Highlights des Vereinsjahres des Musikvereins beziehungsweise der Spielgemeinschaft der Musikvereine Bietingen und Randegg hervor: Dazu zählten das Doppelkonzert in Honstetten, die Verabschiedung von Dirigent Gerd Bart nach 13 Jahren Dirigententätigkeit während des Auftritts in Buch, die Ehrung von Werner Vonderach beim Jahresempfang der Gemeinde und zuletzt die Fastnacht. Auf diesen kam anschließend der erste Vorsitzende Thomas Barth zu sprechen. Er zeigte sich erfreut, dass die Spielgemeinschaft zunächst mit Markus Augenstein für das Projekt Jahreskonzert sowie mit Andreas Claessens für das Projekt Faschnacht zwei tolle kommissarische Dirigenten gewinnen konnte. Seit Sommer 2025 hat die Spielgemeinschaft über verschiedenen Medien nach einem neuen dauerhaften Dirigenten gesucht. Drei Bewerbungen und zwei Probedirigate später konnte Barth verkünden: »Es freut mich wahn-



Die Vorstandschaft plus Jugendteam des MV Bietingen von links: Erich Feißt, Markus Riedmüller, Diana Zolg, Thomas Barth, Iris Rogosch, Lena Seeberger, Sophia Rogosch, Daniel Brachat, Anna Seeberger, Stephanie Feißt-Ruh, Aline Auer und Alexander Steybe. Es fehlen auf dem Foto: Rebecca Zolg, Natalie Franke, Tobias Vonderach. sub-Bild: Aline Auer

laut Barth mit über 90 Prozent Zustimmung in einer vereinsinternen Umfrage gegen die Gegenkandidaten durch. Ab August wird Andreas Claessens als gebürtiger Randegger wieder in seine Heimat zurückkommen und die Spielgemeinschaft leiten. Bis dahin wird Wilhelm Hahn als Mitglied des Musikvereins Bietingen den Dirigentenstab schwingen.

Erweiterung des Jugendorchesters

In seinem Bericht als Vorsitzender gab Thomas Barth eine Übersicht über die Entwicklungen im Verein. Das Jugendorchester der Vereine Gottmadingen, Bietingen, Randegg und Thayngen wurde nun durch junge Musiker aus Gailingen erweitert. Auch die Spielgemeinschaft mit dem Musikverein Randegg wachse weiterhin zusam-

men, führte er aus und stellte in diesem Zusammenhang ein neues gemeinsames Sommeroutfit mit Logo der Spielgemeinschaft vor. 30 Musikerinnen und Musiker sowie 26 Jugendliche in Ausbildung zählen zu den Aktiven beim Musikverein Bietingen. Im Jahr 2027 wird der Musikverein Bietingen 125 Jahre alt, vermerkte Thomas Barth auf der Agenda. »Ich freue mich auf dieses Jubiläum, auch weil wir so eine tolle Dorfgemeinschaft haben«, führte er an. Am 17. und 18. Juli 2027 plane der Musikverein aus diesem Grund ein Festwochenende.

Neues Amt in der Vorstandschaft

Die einstimmigen Neuwahlen ermöglichten Verschiebungen innerhalb der Vorstandschaft: Der Verein schafft das neue Amt eines

Digitalbeauftragten, welcher sich unter anderem um das Hosting der Homepage und des E-Mail-Servers sowie weitere digitale Angelegenheiten kümmern wird. Dieses wird nun durch den bisher zweiten Vorsitzenden Alexander Steybe besetzt. Als neue zweite Vorsitzende wurde die bisherige Materialwartin Stephanie Feißt-Ruh gewählt. Neuer Materialwart ist nun der bisher aktive Beirat Tobias Vonderach. Den Posten des aktiven Beirats übernimmt zukünftig die bisherige Schriftführerin Diana Zolg. Das Amt des Pressewarts wird mit dem Amt des Schriftführers zusammengeführt und durch Aline Auer besetzt. Nach dem Ausscheiden von Petra Bart wurde auch das Amt des Jugendwarts frei und durch ein neues Jugendteam bestehend aus Daniel Brachat gemeinsam mit Lena Seeberger und Sophia Rogosch besetzt.

Pressemeldung

Museum Haus Dix startet in neue Saison

Gaienhofen. Seit dem 21. März hat das Museum Haus Dix in Hemmenhofen wieder für BesucherInnen geöffnet. Hierin wurde für die Kinderzimmer im Haus von der Kunsthistorikerin Ina Jessen ein neues Präsentationskonzept entwickelt.

Das Konzept des Museums sieht generell neben Fotografien und archivarischen Schriftstücken insbesondere Reproduktionen von zentralen Gemälden vor. Ein Mediaguide begleitet die BesucherInnen durch die Räume und erzählt Geschichten, die noch heute faszinieren. Der idyllische Garten mit seinen Terrassen sowie das Museumscafé laden zum Verweilen ein. Ab der Saison 2026 erweitert das Museum Haus Dix seine kuratorische Neuausrichtung um die ehemaligen Kinderzimmer im zweiten Obergeschoss. Hierbei richtet sich der Fokus nun auf die individuellen Lebenswege der drei Kinder Nelly, Ursus und Jan. Die von der Kunsthistorikerin Ina Jessen

entwickelte Konzeption verknüpft die Biografien der Kinder von Martha und Otto Dix mit ihrer jeweiligen künstlerischen Entwicklung sowie dem familiären Alltag im Haus am Untersee.

Im Unterschied zu den anderen Ausstellungsbereichen wird die Gestaltung dieser Räume maßgeblich durch originale Exponate aus dem Familienbesitz geprägt. Präsentiert werden künstlerische Arbeiten, Auszüge aus den persönlichen Bibliotheken, Musikinstrumente sowie weitere Artefakte der Kinder.

Diese Zeitdokumente – eigens zu dieser Präsentation aus dem Nachlass von Nelly Dix als Schenkungen in die Sammlung des Kunstmuseums Stuttgart übergegangen – unterstreichen den privaten Charakter des Ortes. Die Ausstellung verdeutlicht damit die enge Verbindung von Familiengeschichte und kunsthistorischen Themen bis in die 1980er-Jahre. Pressemeldung



Auch das Museum Haus Dix in Gaienhofen hat in der Saison 2026 einiges im Programm. swb-Bild: Kunstmuseum Stuttgart

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 15.04. KONZERT

KONSTANZ

Klimperkasten, Bodanstr. 40 | 18:00 Uhr | »Der Soundtrack meines Lebens«. Ensemblemitglied Kristina Lotta Kahlert hat ihr musikalisches Talent schon in zahlreichen Rollen unter Beweis gestellt. Aber welche Musik hört sie privat gerne und welche Titel markieren wichtige Wegmarken ihres Lebens? Im Soundtrack meines Lebens lässt sie das Publikum an ihrer musikalischen Vita teilhaben. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de

» FR. 17.04. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Unter dem Motto »Radolfzell im Wandel der Zeit – Führung durch die Stadtgeschichte« findet eine Führung durch die neue stadthistorische Dauerausstellung im Stadtmuseum statt. Diese lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein. Eine Teilnahme kostet 9,-€ inklusive Eintritt ins Museum. Um Anmeldung wird gebeten unter: museum@radolfzell.de.

GENIESSEN

SINGEN

StadtBlüte, Hohgarten 3 | 19:00 Uhr | Eine Whisky Reise durch Schottland.

Tauchen Sie ein in die Welt des schottischen Whiskys und entdecken Sie Herstellungsprozesse, Fassreifung und die Philosophie des Destillierens. Beim Tasting begeben Sie sich auf eine aromatische Reise durch Schottland und lernen, feinste Nuancen bewusst zu genießen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07731/5931505 oder 0151/53666669 sowie per E-Mail an riemensperger.bernd@gmail.com. Weitere Infos unter www.stadt-blüte.de.

WORKSHOPS

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 19:00 Uhr | Feierabendhock mit Kreativwerkstatt. Gemeinsam mit Kati wird das Schlosscafé in eine Kreativwerkstatt verwandelt. Mitmachen kann jede/r, der Freude an Farbe hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Besucherinnen und Besucher können auch gerne einpersönliches Strick-, Bastel- oder sonstiges Projekt mitbringen oder einfach nur auf ein Getränk vorbeikommen. Weitere Infos unter www.schlossblumenfeld.de/veranstaltungen.

» SA. 18.04. BÜHNE

BÖHRINGEN

Mehrzweckhalle, Singener Str. 40 | 20:00 Uhr | Im Takt der Stadt: Geschichten in Musik und Sand. Im Rahmen des Stadtjubiläums lädt der Musikverein Böhlingen unter der Leitung von Dr. Marco Geigges zu einem unvergesslichen Konzertabend ein, bei dem Klang und Bild ineinanderfließen. Hierbei kommen Werke zur Aufführung, die Stadtbilder und städtische Geschichten widerspiegeln. Tickets und Infos unter www.musikverein-boehringen.de.

GENIESSEN

SINGEN

StadtBlüte, Hohgarten 3 | 19:00 Uhr | Rum Tasting - die Süße Seite der Karibik. Tauchen Sie ein in die Welt des Rums und entdecken Sie Herstellungsprozesse, Fassreifung und die Philosophie des Destillierens. Erleben Sie dabei die süße Seite der Karibik und begeben Sie sich auf eine aromatische Reise durch die Vielfalt der Rumregionen, bei der Sie feinste Nuancen bewusst genießen. Anmeldung erforderlich unter Telefon 07731/5931505 oder 0151/53666669 sowie auch per E-Mail an riemensperger.bernd@gmail.com. Weitere Informationen unter www.stadt-blüte.de

KONZERTE

SINGEN

Stadhalle | 19:30 Uhr | 3. Symphoniekonzert: Flut der Gefühle. Dirigent Gabriel Venzago begrüßt diesmal gleich zwei Solistinnen auf der Bühne: das französisch-schweizerische Schwesterduo Chouchane und Astrig Siranossian. Weitere Infos unter www.stadhalle-singen.de.

MESEN

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Burmeister Caravan Center | 10:00 Uhr | Caravanmesse Bodensee. Der Frühling klopft an die Tür – und mit ihm die diesjährige Urlaubsplanung. Bei vielen wächst der Wunsch nach einem individuellen Reiseerlebnis mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil. Doch welche Modelle sind die richtigen und welche Angebote lohnen sich? Bei der Caravan Messe Bodensee vom Burmeister Caravan Center finden Besucher nicht nur Antworten, sondern auch Inspiration. Weitere Informationen unter www.caravan-center.de/messe.

WORKSHOPS

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 10:00 Uhr | Hausmusik, die groovt – ein Wochenend-Workshop zum Mitmachen. Wer musiziert eigentlich noch gemeinsam zu Hause? Wie wäre es mit zwei Tagen handgemachter Musik im Schloss Blumenfeld? Einmal selbst mitspielen statt nur beim Hofkonzert zuschauen! Ein 2-tägiger Mitmach-Workshop. Weitere Infos unter www.schlossblumenfeld.de/veranstaltungen.

» SO. 19.04. AUSSTELLUNG

SINGEN

Stadhalle | 11:00 Uhr | Insectophobie 11:00 Uhr Ausgestellt sind exotische Spinnen und Insekten aus aller Welt in eigens hierfür gestalteten Lebensräumen. Mit über 500 Exemplaren ist die Ausstellung die größte Deutschlands. Weitere Infos unter www.stadhalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtgarten | 15:00 Uhr | »Frühlingszauber im Stadtgarten« inklusive Imbiss. Lernen Sie bei dieser Führung Stockach von seiner Gartenseite kennen. Erleben Sie beim Frühlingszauber die bunten Blumenbilder und

erfahren Sie Wissenswertes über die Arbeit der Stadtgärtnerei. Weitere Infos unter www.stockach.de.

INFORMATION

STAHRRINGEN

Gesundheitspfad | 10:00 Uhr | Gesundheitspfad durch Stähringen. Es werden an zehn Stationen Einblicke in verschiedene Therapie und Behandlungsformen sowie Informationen und Impulse zur ganzheitlichen Gesundheit geboten. Interessierte können sich umfangreich über die Themen Ernährung und Gewichtsreduktion, Farbtherapie, Entspannung und Bewegung informieren. Ergänzend laden kleine Angebote wie Handmassage, Klangmassage, Yoga oder Quizfragen zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

MESEN

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Burmeister Caravan Center | 10:00 Uhr | Caravanmesse Bodensee. Der Frühling klopft an die Tür – und mit ihm die diesjährige Urlaubsplanung. Bei vielen wächst der Wunsch nach einem individuellen Reiseerlebnis mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil. Doch welche Modelle sind die richtigen und welche Angebote lohnen sich? Bei der Caravan Messe Bodensee vom Burmeister Caravan Center finden Besucher nicht nur Antworten, sondern auch Inspiration. Weitere Informationen unter www.caravan-center.de/messe.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 16:30 Uhr | Zeitfenster in der Innenstadt. Anlässlich des Stadtjubiläums werden in der Innenstadt verschiedene »Zeitfenster« aufgestellt, auf denen Grafiken mit historischen Darstellungen zu sehen sind. Passantinnen und Passanten werden dazu eingeladen, in die Vergangenheit einzutauchen. Eröffnet werden die Zeitfenster am Radolfzeller Stadtmuseum auf dem Seetorplatz. Zu finden sind sie dann dauerhaft beim Seetorplatz, beim Luisenplatz und beim Gerberplatz. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

TAG DER OFFENEN TÜR

SINGEN

cars & events Singen GmbH, Josef-Schüttler-Straße 6 | 11:00 Uhr | Tag der offenen Tür cars & Events Singen GmbH. Die neue Eventlocation der cars & events Singen GmbH öffnet erstmals ihre Türen für die Öffentlichkeit. Die Besucher erwartet von

11.00 bis 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm rund um Events, Gartenideen und Unterhaltung für die ganze Familie. Weitere Infos unter www.carsundevents.de

WORKSHOPS

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 10:00 Uhr | Hausmusik, die groovt – ein Wochenend-Workshop zum Mitmachen. Wer musiziert eigentlich noch gemeinsam zu Hause? Wie wäre es mit zwei Tagen handgemachter Musik im Schloss Blumenfeld? Einmal selbst mitspielen statt nur beim Hofkonzert zuschauen! Ein 2-tägiger Mitmach-Workshop. Weitere Infos unter www.schlossblumenfeld.de/veranstaltungen.

» MO. 20.04. FAMILIE/KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek | 15:30 Uhr | »Mister O Lui und das schönste Geschenk der Welt«. Der kleine Biberbär ist ganz aufgeregt und grübelt. Er möchte das allerschönste Geschenk der Welt verschenken. So bekommt Streifenschwein Rupert einen Ball, Arthur Löwe eine Trommel und Olivia Giraffe einen Schal. Doch war das schönste Geschenk schon dabei? Weitere Infos unter www.engen.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1 | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Wo die roten Dahlien blühen« mit Christine Rath. Interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichten und Hintergründe der Romane werden geboten, und es besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an die Autoren zu richten. Für das leibliche Wohl ist während der kulinarischen Lesungen gesorgt. Eintritt: 12,- Euro. Tickets unter www.tickets.stockach.de oder vor Ort in der Stadtbücherei. Weitere Infos unter www.stockach.de.

TANZ

KONSTANZ

Spiegelhalle | 18:00 Uhr | Tanz aus dem Takt. Dance – just for fun! Tanz bringt Menschen zusammen. Deshalb wird gemeinsam im Foyer der Spiegelhalle getanzt! Eingeladen sind wie immer alle, die wenig Lust auf Perfektion, aber viel Lust auf Bewegung zu Musik und in der Gruppe haben. Es sind keine Vorkenntnisse

notwendig. Bitte an bequeme Kleidung denken. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de

» DI. 21.04. FÜHRUNGEN

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr | »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein, welches damals noch Sammlung hieß. Weitere Infos unter www.engen.de.

INFORMATION

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 15:00 Uhr | SeniorInnen-Nachmittag. Der Bürgerverein Schloss Blumenfeld e.V. lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Bei schönem Wetter auf der Schlossterrasse. Wie jedes Mal gibt es eine kleine Überraschung in Form von einer Mini-Lesung oder einem lustigen Spiel. Weitere Infos unter www.schlossblumenfeld.de

SONSTIGES

BÖHRINGEN

Storchenschule | 14:00 Uhr | Anmeldung Juniorklasse. Die Juniorklasse kann Kinder aufnehmen, deren Eltern einen Zurückstellungsantrag für das Schuljahr 2026/2027 gestellt haben. Eltern, die für ihr Kind die Aufnahme in die Juniorklasse wünschen, kommen bitte mit ihrem Kind an diesem Nachmittag zur Anmeldung in die Storchenschule GS Böhlingen. Mitzubringen sind Impfausweis im Original, eine Kopie der Geburtsurkunde oder des Kinderausweises oder den Reisepass des Kindes.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum, Klostergasse 19. »Zeitlose Zeit – Bilder aus Pannonhalma« – András Gaál. Die Ausstellung versammelt Werke aus der gesamten Schaffungsphase von András Gaál und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf seine Bildwelten – von atmosphärisch verdichteten Landschaften bis hin zu Portraits, in denen sich die gelebte Erfahrung der Portraitierten wider

CARAVANMESSE BODENSEE *by Burmeister*

Sa. 18. + So. 19. April täglich von 10 – 17 Uhr

Mehr Angebote, mehr Marken, mehr Messe erleben!

- Einmalige Fahrzeugdeals, Zubehörangebote und 10% Frühbucherrabatte in der Vermietung
- Entdecken Sie unsere neue Marke **Niesmann+Bischoff**
- Namenhafte Aussteller, bis zu **70% Rabatt** auf ausgewählte Shopartikel, **500+ für Sie geöffnete Fahrzeuge**
- Großes Campertrip-Gewinnspiel & gratis Begrüßungs-Sekt
- **Streetfood-Camper:** Lokale Spezialitäten, internationale Essensstände, Kaffee + Kuchen u.v.m.
- **Kinder-Entertainment & Radio 7** an beiden Tagen, **Chris Metzger am 19. April**

www.caravan-center.de/messe



AKTIONSZINS*
3,49%

*in Verbindung mit 48-monatigem Neureischutz und 48-monatiger Garantieverlängerung.



EINMALIGE MESSE-ANGEBOTE



QR-Code scannen für weitere Infos zur Veranstaltung und Parkmöglichkeiten!



NEUE MARKE

Burmeister Caravan Center GmbH
Holderweg 2 · 78351 Bodman-Ludwigshafen

BURMEISTER
CARAVAN CENTER BODENSEE

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

»Stars und Sternchen«

Während einer der am hellsten leuchtenden Leinwandsterne Hollywoods sich durch die Golden-Globe-Awards-Feierlichkeiten lächelt, versucht sein Mitarbeiterstab zu entscheiden, wie man am besten mit dem toten Stricher auf dem Schlafzimmerfußboden seiner Hotelsuite verfährt.
Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

»Zehner«

Sie haben ihn vor sich, den bedeutendsten Sommer ihres Lebens! AC, Jansi, Dario und Naila wollen vom Zehn-Meter-Turm springen. Doch an dem Tag, an dem sie ihren Plan

umsetzen möchten, hat der Zehner keine Leiter mehr. Der Grund dafür sind die Haushaltskürzungen: Kein Geld, keine Aufsichtsperson, kein Zehner.
Fr., 19:30 Uhr,
Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

»Der Kirschgarten Let s Ally«

Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Alles scheint noch einmal zu erstrahlen, bevor es vergeht. Eine neue Zeit hat längst begonnen, doch Ranéwskaja und ihre Familie verharren in den Bewegungsmustern einer Welt, die es so nicht mehr gibt. Sie wissen um die veränderten Umstände.
Premiere: Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Zwei-Jubiläen-Wanderführung 150 Jahre Wiedervereinigung von Vorderer- und Hinterer Stadt Tengen am Sonntag, den 12. April ab 12:00 Uhr (ca. 3 Std.) Schloss Blumenfeld, Schlosstraße 12. Eine geteilte Burg und zwei selbstständige Mini-Städte teilten sich für 600 Jahre einen schmalen Felssporn. Dieser höchst kuriosen Stadtgeschichte bleibt die Wanderführung auf der Spur. Start und Ziel der Wanderführung ist das Schloss Blumenfeld. Das Schloss feiert 2026 als »Zukunftsort« seine 5-jährige Wiederbelebung, nach langem Leerstand. Auf seine wechselhafte Geschichte wird während der Führung eingegangen. Zum Abschluss wird ins Schloss Café eingekehrt. Kosten: 15,-€, Wegstrecke ca. 7 km. Copyright: Veranstalter

konstruktionen entstehen lässt. Die in situ entstandenen Werke des Künstlerduos Fallner & Budasz befassen sich mit ihren jeweiligen räumlichen Gegebenheiten. Gleichermaßen rufen die Installationen Momente des Malerischen als auch des experimentellen Provisoriums auf. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10.

»Markus Weggemann. Pure Gegenwart«. Nach 30 Jahren kehrt Markus Weggemann (*1953), aus Singen stammend und heute in Zürich und Lumnezia (Graubünden) lebend und arbeitend, mit einer großen Werkchau an das Kunstmuseum seiner Heimatstadt zurück. Die Ausstellung versammelt Serien und Werkgruppen der letzten zehn Jahre und macht – ergänzt durch ältere Arbeiten – die Entwicklung von Weggemanns Malerei seit 1993 nachvollziehbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars

MAC1

BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2

Level 1. Die Legende lebt – 300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.

Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum.

Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

Uhr, Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«.

Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonischen Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Der Vorverkauf startet ab 1.5.2026 bei der Tourist-Information Gaienhofen, unter Telefon 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf

HILZINGEN

Mi., 22.04., 15:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16.

Schulcafé – Frühlingszeit gemeinsam genießen.

Das Schulcafé öffnet seine Türen. Von 15:00 – 17:00 Uhr sind Sie herzlich willkommen in unserer Cafeteria. Selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Cappuccino und Tee erwarten Sie. In freundlicher Atmosphäre lädt das Schülerteam zum Verweilen ein. 16:00 – 17:00 Uhr – Schulführung für Interessierte. Eltern und zukünftige Schüler/innen sind herzlich eingeladen. Christliche Schule im Hegau, GMS Primar, SEK I und SEK II. Infos unter www.cs-bodensee.de

RADOLFZELL

So., 26.04., 10:00 Uhr, RIZ, Fritz-Reichlering 6a. Branco The Experience.

Braco ist ein faszinierender Mensch mit einer besonderen Gabe. Tausende kommen seit fast 30 Jahren zu Veranstaltungen und Kongressen um ihn und seinen Blick zu erleben. Stündliche Begegnung jeweils zur vollen Stunde. Tickets im VVK. <https://shop.weeztix.com/dff30ef6-7f03-447e-b825-880e9956e93f/ticket> oder Tageskasse vor Ort: 20 Euro je Session.

Do., 23.04., 19:00 Uhr, Rathaus/Bürgersaal. Vortrag von Roland Kessinger, Chemiker, Regionalhistoriker.

Symbole oder Stützpunkte der Macht? Die Burgen im Hegau im Dreißigjährigen Krieg. Karten für den Vortrag sind in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert erhältlich.

Mi., 29.04., 19:30 Uhr, Stadthalle.

Die Udo Jürgens Story. Die erfolgreiche Tribute-Show über den weltberühmten Ausnahmekünstler und Grandseigneur des deutschsprachi-

gen Chanson und Schlagers geht nach sieben erfolgreichen Jahren auch 2026 weiter! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Do., 30.04., 19:00 Uhr, Stadthalle.

Golden Ace: Zirkel der Magie.

Die Show entführt die Zuschauer in die geheimnisvolle Welt magischer Zirkel – Gemeinschaften, die seit Jahrhunderten die Macht und das Wissen der Zauberkunst bewahren. Info: www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Do., 23.04., 10:00 Uhr, Seilermuseum Rundgang mit Audioguide.

Sie können nicht nur die Geschichte anhand von Multimedia, Ausstellungswänden und Vitrinen nachvollziehen, vielmehr können Sie auch aktiv beim Herstellen von Seilen mitmachen und so das Prinzip des Seilproduzierens kennenlernen. Infos unter www.seilermuseum.de.

Fr., 24.04., 15:30 Uhr, Kulturzentrum Altes Forstamt. Stadtführung: Historische Altstadt – Stockacher Geschichte entdecken.

Nach einem Glas Sekt startet der Rundgang durch Stockach, bei dem die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargelegt wird. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Sa., 25.04., 20:00 Uhr, Adler Post.

STOCKACHER Kleinkunst: »Klangfarben« Benefizkleinkunst.

17 Sängerinnen aus dem Hegau bringen als Vokalensemble Klangfarben e.V. stimmungsvolle A-cappella-Arrangements auf die Bühne – gefühlvoll, modern und mehrsprachig. Das Repertoire reicht von Pop-Balladen über Swing und Gospels bis zu deutschem Vokal-Pop und Filmmelodien. Info: www.stockach.de.

TENGEN

So., 26.04., 12:00 Uhr, Schloss Blumenfeld. Mystische E-Bike-Führung.

Mit Virgin-Power rund um die Einhorn-Stadt Tengen. Hinter den sieben Vulkanen ist mit Höhen-Sicht und Tiefen-Schau ein landschaftsmythologischer Schatz zu bergen: Ausleihen von E-Bikes möglich. Anmeldung bis spätestens drei Tage vor Veranstaltung. Weitere Informationen unter www.schlossblumenfeld.de/veranstaltungen

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,-€, ermäßigt 4,-€,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,-€, ermäßigt 4,-€,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrspause
Ab 8. Mai 2026: „Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide“.
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Do., 30.04., 21:00 Uhr, Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12. Tanz in den Mai. Der malerische Schlosshof verwandelt sich in einen einzigartigen Dancefloor. Unter DJ Maxi erwarten BesucherInnen heiße Beats, unvergessliche Momente und die besten Tracks der 80er, 90er, 2000er sowie Partyhits. Eine Stimmung, die garantiert keine Wünsche offen lässt. Infos unter www.schlossblumenfeld.de/veranstaltungen.

Fr., 01.05., 12:00 Uhr, Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12. Maieinkkehr auf Schloss Blumenfeld. Das Schlosscafé öffnet die Tore für alle Wanderlustigen mit Live-Musik, guter Kost und frischen Getränken. Von 12:00 – 18:00 Uhr gibt es Flammkuchen direkt aus dem Ofen und ab 15:00 Uhr begleitet die Singer-Songwriterin Amylee das Geschehen. Infos unter www.schlossblumenfeld.de/veranstaltungen

spiegelt. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIEHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten.

Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr. – So. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörlchen. Vortrag unter Kastanie über Hesses Zeit in Gaienhofen, seine Gartenkunst, das Schicksal der Familie und die Hintergründe für den Wegzug. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.

»Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag«.

Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Infos unter

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«.

Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum.

Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch Scheffelstraße 8. Raumgreifend Liesbeth Doornbusch – Malerei und Collagen/Mateusz Budasz & Ariane Fallner – Rauminstallation und Objekte.

Die Gemälde und Collagen der niederländischen Künstlerin Liesbeth Doornbusch konzentrieren sich auf Innenräume, Gebäude und Landschaften und zeigen eine Durchdringung von Malerei und Architektur, aus der sie neue abstrahierte Raum-

Unternehmensnachfolge: Testament

Verschenken – Vererben – Holding?

es lädt ein



reichert & reichert steuer- und rechtsberatungsgesellschaft mbH

wann: Dienstag, den 21.04.2026, um 18 Uhr

wo: StadtBlüte GmbH, Hohgarten 3, Singen

Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt

Referenten: Dr. Hansjörg Reichert, Steuerberater/Rechtsanwalt & Jasmin Meßmer-Hadjijani, Rechtsanwältin/Immobilienberaterin

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 16.04.2026

Anmeldung: per Email unter kanzlei@reichert-reichert.de oder per Telefon 07731 95870

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!

Sa., 18.04.2026, 9-16 Uhr, Gottmadingen, Festplatz an der Fahr-Kantine, Hilzingerstr. 20, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €

Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de

Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 30.04., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Marktplatz 11. »Von Hexerei, Pest und Krieg – dem Sterben zum Trotz« – eine historische Erlebnisführung.

Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Weitere Infos unter www.engen.de

GAIEHOFEN

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30